



AGRICULTURE
AGRICULTURE
LANDWIRTSCHAFT
AGRICOLTURA
LANDBOUW
LANDBRUG

PRODUCTION VEGETALE
CROP PRODUCTION
PFLANZLICHE ERZEUGUNG
PRODUZIONE AGRICOLA
PLANTAARDIGE PRODUKTIE
VEGETABILSKE PRODUKTION

PFLANZLICHE ERZEUGUNG

PRODUCTION VÉGÉTALE

Manuskript abgeschlossen am: 3.8.1973
Manuscrit terminé le: 3.8.1973

In diesem Heft:

- Zusammenfassung der Ergebnisse
- Statistiken über Anbauflächen, Erträge und Ernten
- Ablieferungen und Bestände an Getreide und Kartoffeln

Dans la présente brochure :

- Résumé des résultats
- Statistiques sur les superficies, les rendements et les récoltes
- Collectes et stocks de céréales et pommes de terre

STATISTISCHES AMT
DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

– Agrarstatistik –

Centre Louvigny - Postfach 1907
Luxemburg 1
Tel: 288-31

OFFICE STATISTIQUE
DES COMMUNAUTÉS EUROPÉENNES

– Statistique agricole –

Centre Louvigny - Boîte postale 1907
Luxembourg 1
Tél: 288-31

ANMERKUNG

Die Reihe „Pflanzliche Erzeugung“ erscheint unregelmäßig, entsprechend dem Fortschreiten der pflanzlichen Vegetation und den hierüber verfügbaren Statistiken. In den beiden letzten Jahren wurden elf bzw. zwölf Ausgaben herausgegeben.

Im Rahmen dieser Reihe wird laufend über folgende Statistiken berichtet:

- a) Agrarmeteorologie
- b) Aussaatflächen
- c) Stand der Kulturen
- d) Hektarerträge
- e) Ernten
- f) Ablieferungen und Bestände an Getreide, Kartoffeln

Die Hefte dieser Reihe enthalten im allgemeinen abwechselnd Statistiken über:

- Erzeugnisse des Ackerlandes
- Gemüse und Obst und gegebenenfalls Wein.

Diese Informationen dienen der schnellen und kurzfristigen Unterrichtung. Längerfristige Angaben sind (abgesehen von der agrarmeteorologischen Berichterstattung und den Monatsstatistiken über Ablieferungen und Bestände an Getreide) in den Heften „Agrarstatistik“ aufgeführt.

Beträchtliche Unterschiede, die zwischen den nationalen Statistiken als Folge verschiedenartiger Erhebungsmethoden bestehen, konnten nicht ausgeschaltet werden. Bei Benutzung dieser Statistiken muß daher dem unterschiedlichen Genauigkeitsgrad der wiedergegebenen Zahlen Rechnung getragen werden.

AVERTISSEMENT

La série « Production végétale » paraît irrégulièrement en fonction de l'évolution végétative et des disponibilités statistiques dans ce domaine. Ainsi ont paru onze et douze exemplaires au cours des deux dernières années.

Cette série présentera régulièrement des statistiques ressortissant aux domaines suivants :

- a) Météorologie agricole
- b) Superficies ensemencées
- c) État des cultures
- d) Rendements unitaires
- e) Récoltes
- f) Collectes et stocks de céréales, de pommes de terre

Les fascicules de cette série contiennent des statistiques traitant en général à tour de rôle :

- des produits des terres arables
- des légumes et fruits et, le cas échéant, des statistiques sur le vin.

Ces données sont destinées à l'information rapide et à court terme. Les données à long terme (exception faite de la météorologie agricole et des statistiques mensuelles sur les collectes et les stocks de céréales) figureront dans la publication « Statistique Agricole ».

Il n'est pas possible d'éliminer les écarts considérables qui existent entre les statistiques nationales par suite de la diversité des méthodes de recensement employées. Pour l'utilisation de ces statistiques, il faudra par conséquent tenir compte des différents degrés d'exactitude des données retenues.

INHALTSVERZEICHNIS

TABLE DES MATIÈRES

	Seite Page
Anmerkungen	2
Zeichen und Abkürzungen	4
<u>I. Zusammenfassung der Ergebnisse</u>	
in deutscher Sprache	6
in französischer Sprache	8
<u>II. Agrarmeteorologische Berichterstattung</u>	
Methodische Erläuterungen	
in deutscher Sprache	12
in französischer Sprache	13
Text	
in deutscher Sprache	14
in französischer Sprache	16
Karte	18
Tabellen	19
<u>III. Anbauflächen, Erträge und Ernten</u>	
<u>Zusammengefaßte Ergebnisse (1965-1973)</u>	
Flächen, Erträge und Ernten	24
Getreide	25
Hülsenfrüchte	29
Hackfrüchte	31
Ölsaaten	33
Handelsgewächse	34
Rauhfutter	36
<u>IV. Monatsstatistiken über Ablieferungen und Bestände an Getreide und Kartoffeln</u>	
Verkäufe der Landwirtschaft	40
Bestände der Landwirtschaft	42
Marktbestände	44
<u>Anhang:</u>	
Verzeichnis der Erzeugnisse des Ackerlandes in sechs Sprachen.	

Avertissement	
Signes et abréviations	
<u>I. Résumé des résultats</u>	
en langue allemande	
en langue française	
<u>II. Rapport sur la météorologie agricole</u>	
Explications méthodologiques	
en langue allemande	
en langue française	
Texte	
en langue allemande	
en langue française	
Carte	
Tableaux	
<u>III. Superficies, rendements et récoltes</u>	
<u>Résultats récapitulatifs (1965-1973)</u>	
Superficies, rendements et récoltes	
Céréales	
Légumes secs	
Plantes sarclées	
Oléagineux	
Plantes industrielles	
Fourrage grossier	
<u>IV. Statistiques mensuelles sur les collectes et stocks de céréales et pommes de terre</u>	
Ventes de l'agriculture	
Stocks de l'agriculture	
Stocks du marché	
<u>Annexe:</u>	
Liste des produits des terres arables en six langues.	

ZEICHEN UND ABKÜRZUNGEN

Nichts	0
Unbedeutend (im allgemeinen weniger als die Hälfte der kleinsten in der betreffenden Reihe verwendeten Einheit oder Dezimalen)	0 ⁺
D, F, I, NL, B, L	EUR-6
D, F, I, NL, B, L, UK, IRL, DK	EUR-9
Kein Nachweis vorhanden	:
Durchschnitt	M
Prozent	%
Unsichere oder geschätzte Angabe	#
Schätzung des Statistischen Amtes des Europäischen Gemeinschaften	*
Keine Angaben wegen der Natur der Sache	x
Hektar	ha
Hektoliter	hl
Metrische Tonne	t
Millionen Hektar	Mha
Millionen metrische Tonnen	Mt
Millionen Hektoliter	Mhl
Millimeter	mm
Grad Celsius	°C
Anderweitig nicht genannt	a.n.g./n.d.a.
Mit „davon“ werden alle Fälle gekennzeichnet, in denen sämtliche Unterpositionen einer Position angegeben sind, die Aufgliederung in nur einige Unterpositionen wird durch „darunter“ kenntlich gemacht	davon/soit darunter/dont
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Inhaltswiedergabe nur mit Quellennachweis gestattet

ABRÉVIATIONS ET SIGNES

Néant
Donnée très faible (généralement inférieure à la moitié de la dernière unité ou décimale des nombres mentionnés sous la rubrique)
D, F, I, NL, B, L
D, F, I, NL, B, L, UK, IRL, DK
Donnée non disponible
Moyenne
Pourcentage
Donnée incertaine ou estimée
Estimation faite par l'Office Statistique des Communautés Européennes
Données non insérées en raison de la nature des choses
Hectare
Hectolitre
Tonne métrique
Million d'Hectares
Million de tonnes métriques
Million d'hectolitres
Millimètre
Degré Celsius
Non dénommé ailleurs
A la suite des données le terme «soit» signale la présence de toutes les subdivisions du groupe général tandis que le mot «dont» indique la présence de certaines subdivisions détaillées
Les différences dans les tableaux proviennent de l'arrondissement des chiffres

La reproduction des données est subordonnée à l'indication de la source

Zusammenfassung der Ergebnisse

Résumé des résultats

Redaktionsschluß: 3.8.1973

ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE

(Texte en français voir page 8)

Text und Zahlenteil stellen die neuesten, seit der vorhergehenden Veröffentlichung bis zum Redaktionsschluß eingegangenen Meldungen dar. Unter Durchschnitt bzw. dem Zeichen M ist der Durchschnitt der Jahre 1968-72 zu verstehen. Als Gemeinschaft gilt die erweiterte Gemeinschaft (9 Länder).

1. Wichtigste Ergebnisse

Die GETREIDEERNT 1973 der EUR-9 läßt sich noch nicht beziffern. Auf Grund der bisher bekannten Hektarerträge, die unter denen des Vorjahres liegen, und einer geringen Anbaueinschränkung dürfte die Erntemenge des Vorjahres (103,9 Mt) nach den bisher vorliegenden Schätzungen nicht erreicht werden. Entscheidend für die Erntehöhe dürfte jedoch die Erzeugung von KOERNERMAIS sein, die, normaler Witterungsverlauf vorausgesetzt, Rekordhöhe (ca. 14 Mt) erreichen könnte. Folgende Ernten dürften geringer als 1972 ausfallen: WEIZEN, ROGGEN, HAFER, HUELSENFRUECHTE und KARTOFFELN. Mit Erzeugungszunahme gegenüber dem Vorjahr dürfte bei GERSTE, KOERNERMAIS, REIS und ZUCKERRUEBEN zu rechnen sein.

2. Anbauflächen 1973

Nachdem etwa 80 % der Getreideanbauflächen für die erweiterte Gemeinschaft bekannt sind, zeigt sich gegenüber den entsprechenden Zahlen von 1972 eine geringe Einschränkung, die unter 1 % liegt.

Der Weizenanbau (EUR-6 und Dänemark) beziffert sich auf 9,68 Mha (1972 = 9,92 Mha, M = 10,04 Mha). Gegenüber dem Vorjahr ging der Anbau um ca. 2,5 % zurück.

Etwa 93 % des Anbaues von Roggen und Wintermenggetreide der EUR-9 sind bisher gemeldet worden. Beim Vergleich mit Vorjahreszahlen ist mit einer Flächeneinschränkung um knapp 10 % zu rechnen.

Sehr lückenhaft sind noch die Schätzungen über den Anbau von Gerste, da für diese Getreideart stark ins Gewicht fallende Vereinigte Königreich die Angaben noch nicht vorliegen. Soweit Meldungen über den Anbau bekannt sind (knapp 70 % der EUR-9) zeichnet sich gegenüber 1972 eine Ausweitung von rund 4 % ab.

Für den Anbau von Hafer und Sommermenggetreide wurden auch erst etwa 77 % der Anbauflächen der EUR-9 gemeldet. Auf Grund bisher bekannter Angaben könnte mit einer rund 3 %igen Anbaueinschränkung gerechnet werden.

Für den Körnermais liegen Flächenangaben erst für Deutschland (BR), Frankreich und die Niederlande vor. Mit einer Anbauausweitung im EUR-9-Bereich gegenüber dem Vorjahr dürfte zu rechnen sein.

Auf Grund bisher vorliegender Meldungen zeichnet sich in der Neunergemeinschaft ein weiterer Anbaurückgang an Hülsenfrüchten ab.

Im Kartoffelanbau liegen Flächenangaben für sechs von neun Mitgliedsländern vor. Danach ist, gemessen an den entsprechenden Vorjahreszahlen, ein Anbaurückgang um etwa 6 % zu verzeichnen.

Der Zuckerrübenanbau der EUR-9 weist 1973 nach ersten, noch mit Unsicherheit behafteten Meldungen einen Umfang von 1,60 Mha (1972 = 1,55 Mha; M = 1,50 Mha) aus. Gegenüber 1972 dürfte der Anbau um etwa 3 % ausgeweitet worden sein.

Im Futterrübenanbau der Gemeinschaft dürfte mit einer weiteren Einschränkung zu rechnen sein.

Der Winterrapsanbau von Deutschland (BR), Frankreich und den Niederlanden zusammen wurde um 1 % ausgeweitet.

Die Anbauflächen für Grünmais wurden in Deutschland (BR), den Niederlanden und Luxemburg zusammen gegenüber 1972 um 25 % ausgedehnt.

3. Allgemeine Lage und Erntevorschätzungen 1973

Die Lage des Getreideanbaus der EUR-9 wurde nach dem Stand vom Juni im allgemeinen der Trockenheit wegen nicht so günstig angesehen. Doch dürften die Niederschläge im Juli, mit Ausnahme von Südfrankreich und Italien, noch zur Verbesserung der Situation beigetragen haben. Auf Hackfrüchte und das Grünland haben sich die Niederschläge der letzten Wochen, mit Ausnahme des südlichen EG-Bereichs, günstig ausgewirkt.

Die Erntevorschätzungen sind noch sehr lückenhaft. Daher lassen sich für die Ernte 1973 der EUR-9 noch keine Zahlenangaben machen.

Die Getreideernte der EUR-9 dürfte nach ersten vorläufigen Angaben infolge geringerer Hektarerträge hinter der Vorjahreseernte von 103,9 Mt zurückbleiben. Den Ausschlag für die Höhe der Getreideernte 1973 wird die bisher unbekannte Ernte an Körnermais geben, die, günstige Witterung vorausgesetzt, die Rekordhöhe von 1971 mit 14,1 Mt (M = 12,2 Mt) erreichen könnte.

Die Weizenerzeugung der EUR-9 dürfte infolge Anbaueinschränkung und geringerer Hektarerträge nach bisher vorliegenden Informationen niedriger sein als 1971 (40,1 Mt) und 1972 (41,4 Mt).

Auch für die Ernte an Roggen und Wintermenggetreide trifft Gleiches zu.

Die Gerstenernte der erweiterten Gemeinschaft dürfte bei Anbauausweitung, jedoch etwas geringeren Hektarerträgen wiederum eine sehr hohe Erzeugung erbringen (1972 = 33,6 Mt).

Die Ernte an Hafer und Sommermenggetreide der Neunergemeinschaft dürfte hinter der Vorjahreseerzeugung von 8,3 Mt zurückbleiben.

Für die Ernte an Körnermais liegen noch keine offiziellen Meldungen vor. Frankreich und Italien, die 1972 fast 96 % der Gesamterzeugung (EUR-9) stellten, könnten bei günstigem Witterungsablauf die 14 Mt-Schwelle erreichen.

Gute Aussichten für eine hohe Reiserzeugung in Italien bestehen nach vom ISTAT unbestätigten Meldungen.

Die Kartoffelernte der EUR-9 dürfte infolge weiterer Anbaueinschränkung auf unter 40 Mt (1972 = 41,5 Mt, M = 45 Mt) absinken.

Die Erzeugung an Zuckerrüben der EUR-9 dürfte infolge Anbauausweitung die 65 Mt-Grenze (1972 = 64,4 Mt; M = 63,0 Mt) übersteigen.

Die Erzeugung an Raps und Rüben beläuft sich nach ersten Schätzungen in Deutschland (BR) auf 272 000 t (1972 = 249 000 t; M = 198 000 t). In Frankreich wurde die Erzeugung an Winterraps nach ersten Schätzungen auf 607 000 t (1972 = 655 000 t; M = 511 000 t) beziffert.

Ueber den ersten Schnitt der Heuernte liegen folgende Meldungen über Hektarerträge vor:

	Deutschland (BR)		Niederlande	
	1973	1972	1973	1972
Klee	59,8	59,9	50,0	49,5
Luzerne	59,5	60,4	51,0	53,5
Ackerwiesen	55,6	55,6	51,5	50,5
Dauerwiesen	52,9 ¹⁾	53,5 ¹⁾	50,0	51,0

1) Einschl. Mähweiden

Fin de rédaction: 3.8.1973

RÉSUMÉ DES RÉSULTATS

(Deutscher Text siehe Seite 6)

Les textes et les chiffres se rapportent aux données les plus récentes rendues disponibles entre la parution de la publication précédente et la fin de la rédaction. La moyenne, désignée par la lettre M, se réfère aux années 1968-72, par la Communauté on entend la Communauté élargie (9 pays).

1. Principaux résultats

Le volume de la RECOLTE DE CÉREALES 1973 de l'EUR-9 ne peut encore être chiffré. Les rendements unitaires connus, inférieurs à ceux de 1972, et la légère régression des superficies laissent toutefois prévoir provisoirement une récolte inférieure à celle de l'année écoulée (103,9 Mt). La RECOLTE DE MAIS GRAIN, qui, sous réserve de conditions climatiques normales, pourrait donner une production record (env. 14 Mt) déterminera le niveau final de la récolte de céréales. Les productions suivantes s'annoncent moins élevées qu'en 1972: BLE, SEIGLE, AVOINE, LEGUMES SECS, POMMES DE TERRE. Seraient en augmentation par contre l'ORGE, le MAIS GRAIN, le RIZ et les BETTERAVES SUCRIÈRES.

2. Superficies 1973

Les superficies en céréales de la Communauté élargie sont connues à raison de 80%. Sur cette base on peut constater une légère régression (moins de 1%) par rapport aux chiffres correspondants de 1972.

Les superficies en blé (EUR-6 et Danemark) sont chiffrés à 9,68 Mha (1972 = 9,92 Mha, M = 10,04 Mha), soit une diminution de 2,5% par rapport à l'année passée.

Les superficies en seigle et méteil de l'EUR-9 sont connues à concurrence de 93%. Par rapport à 1972, on peut s'attendre à une régression de l'ordre de 10%.

Les estimations concernant les cultures d'orge présentent encore des lacunes en l'absence surtout des données du Royaume-Uni qui cultive une part importante de cette espèce de céréales. Sur la base des données connues (à peine 70%) les superficies en orge de l'EUR-9 seraient en extension de 4% par rapport à 1972.

Pour ce qui est de l'avoine et des mélanges de céréales d'été, les estimations couvrent environ 77% de la superficie totale de l'EUR-9. Ici la régression serait de l'ordre de 3%.

Les superficies en maïs grain n'ont été communiquées que par l'Allemagne (RF), la France et les Pays-Bas, mais il semble que cette culture connaîtra dans l'EUR-9 une extension par rapport à l'année écoulée.

D'après les premières informations actuellement disponibles, la culture de légumes secs serait une nouvelle fois en régression dans la Communauté des neuf.

Pour les pommes de terre, six pays sur neuf ont présenté des données relatives aux superficies. Par rapport aux données correspondantes de 1972 se dessine une diminution de l'ordre de 6%.

D'après de premières informations encore incertaines, la superficie en betteraves sucrières dans l'EUR-9 serait en 1973 de l'ordre de 1,60 Mha (1972 = 1,55 Mha, M = 1,50 Mha), et serait donc en extension de 3% par rapport à 1972.

La culture de betteraves fourragères dans la Communauté présenterait une nouvelle diminution.

L'ensemble des superficies en colza d'hiver de l'Allemagne (RF), de la France et des Pays-Bas est en extension de 1% environ.

De même, l'ensemble des superficies en maïs vert de l'Allemagne (RF), des Pays-Bas et du Luxembourg augmente de 25% par rapport à 1972.

3. Situation générale et perspectives de récolte 1973

La situation générale des cultures de céréales de l'EUR-9 au cours de juin n'a pas été jugée des plus favorables par suite du manque d'eau. A l'exception du sud de la France et de l'Italie, les chutes de pluie de juillet semblent avoir toutefois apporté une certaine amélioration. Mis à part les régions de sud de la Communauté, les précipitations des semaines écoulées ont été bénéfiques aux cultures de plantes sarclées et aux herbages.

Les prévisions de récolte présentent encore de nombreuses lacunes, de sorte qu'il n'est pas encore possible de chiffrer la production des Etats de l'EUR-9 en 1973.

D'après les premières informations provisoires, et par suite de rendements plus faibles, la récolte de céréales de l'EUR-9 serait inférieure à celle de 1972 (103,9 Mt). Le volume de la récolte de maïs grain de 1973 qui représente encore actuellement une inconnue, influencera certainement le niveau final de la récolte de céréales de 1973. Sous des conditions climatiques favorables, le maïs grain pourrait donner en effet une récolte record voisine de celle de 1971 qui avait été de 14,1 Mt (M = 12,2 Mt).

Selon les données actuellement disponibles, la récolte de blé de l'EUR-9 serait inférieure à celles de 1971 (40,1 Mt) et de 1972 (41,4 Mt) et ce à la suite d'une réduction des ensemencements et de rendements moins élevés. Il en serait de même pour les récoltes de seigle et de méteil.

La récolte d'orge de la Communauté élargie s'annonce à nouveau d'un niveau très élevé (1972 = 33,6 Mt). La culture de cette espèce est en extension, les rendements par contre diminueraient légèrement.

La production d'avoine et de mélanges de céréales d'été des Neuf serait inférieure à celle de l'année dernière (8,3 Mt).

Les données officielles font encore défaut pour ce qui est de la récolte de maïs grain. Sous réserve de conditions climatiques favorables, la France et l'Italie, qui ont fourni en 1972 environ 96% de la production communautaire (EUR-9), pourraient donner ensemble une production de 14 Mt.

Selon des informations non confirmées par l'ISTAT, les perspectives de la production de riz sont favorables en Italie.

Par suite d'une nouvelle diminution des superficies cultivées, la production de pommes de terre de l'EUR-9 n'atteindrait pas 40 Mt (1972 = 41,5 Mt, M = 45 Mt).

Les superficies en betteraves sucrières étant en extension, la production de l'EUR-9 pourrait dépasser le niveau de 65 Mt (1972 = 64,4 Mt, M = 63,0 Mt).

Selon de premières estimations, la production de colza et de navette de l'Allemagne (RF) serait de 272 000 t (1972 = 249 000 t; M = 198 000 t). En France, selon une première estimation, le colza d'hiver donnerait une récolte de 607 000 t (1972 = 655 000 t; M = 551 000 t).

La première coupe de foin a donné les rendements unitaires suivants :

	Allemagne (RF)		Pays-Bas	
	1973	1972	1973	1972
Trèfle	59,8	59,9	50,0	49,5
Lucerne	59,5	60,4	51,0	53,5
Prairies temporaires	55,6	55,6	51,5	50,5
Prairies permanentes	52,9 ¹⁾	53,5 ¹⁾	50,0	51,0

1) Y compris les pâturages fauchés.

Agrarmeteorologische Berichterstattung

Rapports sur la météorologie agricole

METHODISCHE ERLÄUTERUNGEN ZUR AGRARMETEOROLOGISCHEN BERICHTERSTATTUNG

Der Beitritt Großbritanniens, Irlands und Dänemarks zur Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft macht eine entsprechende Erweiterung unserer Berichterstattung notwendig. Die Tabelle wurde um insgesamt 18 Stationen auf nunmehr 70 erweitert. Darüber hinaus mußte der Inhalt verändert werden.

Die Dokumentation der meteorologischen Daten mußte aus folgenden Gründen auf aktuelle Daten und nicht mehr wie bisher zusätzlich im Vergleich zu 20jährigen Dekadenmitteln¹⁾ ausgerichtet werden:

- 1) Mangels geeigneter Veröffentlichungen ist es nicht möglich, für die Stationen der neuen Mitgliedsstaaten 20jährige Dekadenmittel in absehbarer Zeit zu erstellen.
- 2) Zahlreiche Änderungen im Netz der synoptischen Stationen (Stationsverlegungen uam.) haben in zunehmendem Maße dazu geführt, daß Ersatzstationen benutzt werden mußten, ohne daß die Möglichkeit bestanden hätte, die entsprechenden langjährigen Mittel bereitzustellen. So mußten in letzter Zeit wiederholt aktuelle Witterungsdaten mit Mittelwerten verglichen werden, die wohl in der Nachbarschaft lagen, streng genommen aber nicht zur betreffenden Station gehörten. Auf längere Sicht war dies nicht mehr zu verantworten.
- 3) Vom pflanzenphysiologischen Standpunkt aus dürften Angaben über Temperaturextreme und Temperaturschwankungen aussagekräftiger sein als die bisher verwendeten Dekadenmittel der Temperatur. Auch erscheint die zusätzliche Angabe der Anzahl der Tage mit Niederschlag von 1 mm und weniger ein wesentlicher Hinweis auf die Verteilung des Niederschlagsangebotes der Dekade zu sein.

In der Tabelle erscheinen somit künftig folgende Angaben :

- a) Das **mittlere Maximum der Lufttemperatur** für die Dekade.
- b) Das **mittlere Minimum der Lufttemperatur** für die Dekade.
- c) Die **mittlere Temperaturschwankung** für die Dekade.

Diese Angaben vermitteln einen Eindruck von dem im Mittel erreichten Extremwerten der Temperatur und dem Schwankungsbereich, dem die Pflanzenwelt während der Berichtsdekade ausgesetzt war. Diese Angaben werden ergänzt durch

- d) das **absolute höchste Maximum der Lufttemperatur** und
- e) das **absolut tiefste Minimum der Lufttemperatur** während der Dekade.

Beide Temperaturen sind naturgemäß nur kurzfristig wirksam, zeigen aber doch die äußersten Grenzen der thermischen Belastung an. Die folgenden Angaben dienen der Beurteilung des Wasserhaushaltes.

- f) **Dekadensumme des Niederschlags.**
- g) **Anzahl der Tage**, an denen im Berichtszeitraum **1 mm und weniger** an Niederschlag gefallen ist.
- h) **Dekadensumme der potentiellen Evapotranspiration** eines in vollem Wachstum befindlichen, geschlossenen Pflanzenbestandes.
- i) **Dekadenbilanz aus Niederschlagssumme und Summe der potentiellen Evapotranspiration.**

Wie eingangs bereits angedeutet, läßt die Angabe der Dekadensumme des Niederschlags und der Anzahl der Tage mit 1 mm Niederschlag und weniger eine Beurteilung der Verteilung des Niederschlagsangebotes zu. Die Dekadensumme der potentiellen Evapotranspiration gibt Aufschluß über die Wasserabgabe landwirtschaftlicher Kulturen unter der Voraussetzung einer optimalen Wasserversorgung, d.h. einen Hinweis auf den höchstmöglichen Verdunstungswert. Die Bilanz kann — sofern sie negativ ist — Richtwert sein für den maximalen Wasserverlust der Böden. Ist sie positiv, so bildet sie ein Maß für die Anreicherung von Wasser in den ackerbaulich genutzten Böden.

Im Augenblick weist die Tabelle noch einen Mangel auf. Irland meldet z.Z. keine Extremtemperaturen. Angaben über die Temperaturverhältnisse müssen deshalb für die Stationen Irlands vorerst entfallen.

¹⁾ Eine Übersicht über die 20jährigen Dekadenmittel mit ihren absoluten Zahlen ist auf den Seiten 16 bis 23 des Heftes 1/1973 enthalten.

EXPLICATIONS MÉTHODOLOGIQUES CONCERNANT LES RAPPORTS SUR LA MÉTÉOROLOGIE AGRICOLE

L'entrée de la Grande-Bretagne, de l'Irlande et du Danemark dans la Communauté Économique Européenne implique une extension correspondante de nos rapports météorologiques. Au tableau ont été ajoutées 18 stations, ce qui porte ainsi le total à 70. Il a fallu, en outre, en modifier le contenu.

Pour les raisons énumérées ci-dessous, l'établissement des renseignements météorologiques sera dorénavant basé uniquement sur des données actuelles et non plus, comme par le passé, en partie par comparaison avec des moyennes décennales ¹⁾ portant sur une période de 20 ans. En effet :

- 1) En l'absence de publications appropriées, il ne sera pas possible, pour les stations des nouveaux pays membres, d'établir dans un avenir proche des moyennes décennales sur 20 ans.
- 2) De nombreuses modifications dans le réseau des stations synoptiques (déplacements de stations, entre autres) ont amené à utiliser de plus en plus de stations de remplacement sans que l'on ait la possibilité d'établir pour ces stations les moyennes pluriannuelles correspondantes. Ainsi a-t-il fallu ces derniers temps, à maintes reprises, comparer les données climatologiques actuelles d'une station déterminée avec des valeurs moyennes qui bien que relevées dans son voisinage n'appartenaient pas à cette station. Une telle méthode ne pouvait être utilisée plus longtemps.
- 3) Du point de vue de la physiologie végétale, les données relatives aux températures extrêmes et aux variations de température devraient être plus significatives que les moyennes décennales de température utilisées jusqu'ici. L'indication complémentaire du nombre de jours où la quantité d'eau recueillie a été de 1 mm ou moins, semble essentielle pour la répartition des précipitations de la décennie.

A l'avenir, les données suivantes figureront dans le tableau :

- a) La **moyenne des maxima de la température de l'air** pour la décennie.
- b) La **moyenne des minima de la température de l'air** pour la décennie.
- c) La **variation moyenne des températures** pour la décennie.

Ces informations donnent une idée des moyennes des valeurs extrêmes et des écarts de température auxquels la végétation a été soumise au cours de la décennie considérée. Elles seront complétées par :

- d) le **maximum absolu de la température de l'air** et
- e) le **minimum absolu de la température de l'air** pendant la décennie.

Ces deux températures n'ont bien entendu qu'un effet très court, mais elles indiquent les limites extrêmes de la contrainte thermique. Les données suivantes servent à apprécier le bilan hydrique.

- f) **Somme décennale des précipitations.**
- g) **Nombre de jours** au cours desquels il est tombé **1 mm d'eau ou moins.**
- h) **Somme décennale de l'évapotranspiration potentielle** d'un groupe compact de végétaux se trouvant en plein développement végétatif.
- i) **Bilan décennale résultant de la somme des précipitations et du total de l'évapotranspiration potentielle.**

Comme nous l'avons déjà indiqué au début, la somme décennale des précipitations et le nombre de jours au cours desquels il est tombé 1 mm d'eau ou moins permettent d'apprécier la répartition de l'ensemble des précipitations. La somme décennale de l'évapotranspiration potentielle fournit des renseignements sur la cession d'eau par les cultures agricoles dans des conditions d'alimentation en eau optimales, c'est-à-dire une indication de l'évaporation maximale possible. S'il est négatif, le bilan peut fournir une indication de la perte maximale d'eau par le sol. S'il est positif, il fournit une indication de l'accumulation d'eau dans les sols utilisés pour l'agriculture.

Actuellement, le tableau présente encore une lacune : l'Irlande ne fournit aucune température extrême. En conséquence, pour les stations d'Irlande aucune indication de température ne sera donnée pour le moment.

¹⁾ Un aperçu des moyennes décennales sur 20 ans, données absolues, figure en pages 16 à 23 du fascicule n° 1/1973.

Die Witterung vom 21. Juni bis zum 20. Juli 1973 im Raum der EUR-9

(Texte français voir page 16)

21.6. - 30.6.1973

Die erste Sommerdekade dieses Jahres zeigte durchweg sommerliche Züge. Ueberwiegend warmes und sonniges Hochdruckwetter war vorherrschend. Der hohe Luftdruck hatte seinen Schwerpunkt grösstenteils über Fennoskandien. Von hier aus erstreckte sich eine Verbindung zu Hochzellen wechselnder Stärke im Azorenraum. Diese Hochdruckbrücken beeinflussten am stärksten den westlichen und zentralen Raum der EG, einschliesslich Irland und das südliche Grossbritannien. Hierbei traten in den genannten Räumen trockene Witterungsperioden auf. Sie führten in den Gebieten, die bislang nicht ausreichend mit natürlichen Niederschlägen versorgt wurden, zu ersten Trockenschäden an Feldkulturen, vor allem in den Benelux-Staaten, Dänemark und dem Nordteil der Bundesrepublik. Während dieser Witterungsperioden stiegen die Mittagstemperaturen allgemein auf 22 bis 25°C an. Weite Gebiete der zentralen EG erreichten 25 bis 32°C, so dass die 24stündige potentielle Evapotranspiration auf Werte bis 6 mm anstieg. Etwas gemässigt waren die Temperaturen in der südlichen Hälfte Grossbritanniens. Die Tageshöchsttemperaturen lagen meistens um 22°C, nachts wurde es mit Tiefsttemperaturen um 10°C noch verhältnismässig kühl. Bemerkenswert war der Temperaturunterschied zu dem Nordteil des Landes mit Mittagstemperaturen um 15°C und nächtlichem Temperaturrückgang auf 4 bis 11°C.

Bei dem überwiegend ruhigen Witterungsverlauf über dem EG-Raum war die Tiefdrucktätigkeit auf dem benachbarten atlantischen Seegebiet keineswegs schwach entwickelt. An der Südseite kräftiger Tiefdruckgebiete um Island (Sturmtiefs zum Dekadenbeginn und 28./29.6.) drangen intensive Tiefausläufer ostwärts gegen das europäische Festland vor. Sie verloren mit der Annäherung an das europäische Festlandhoch sehr schnell an Wetterwirksamkeit, wie ein Vergleich zwischen den Britischen Inseln und Dänemark zeigt: Fielen dort unter dem Einfluss von Tiefausläufern wiederholt noch ausreichende Niederschläge, regnete es in Dänemark nur noch an einem Tag.

Die ergiebigsten Niederschläge der Dekade fielen unter dem Einfluss eines Mittelmeertiefs, das vom Dekadenbeginn unter Verstärkung über Norditalien hinweg, über Oesterreich (23.6.) zum Balkan zog. Die z.T. langanhaltenden Regenfälle mit überwiegend 10 bis 80 mm Ergiebigkeit erfassten vor allem den Nordteil Italiens, die südliche Bundesrepublik und die Südhälfte Frankreichs. Die während der zweiten Dekadenhälfte in den Benelux-Staaten, der Bundesrepublik und Frankreich aufgetretenen Niederschläge sind auf das Einströmen feuchtwarmer Luftmassen aus Südwest zurückzuführen. In ihr kam es zu häufigen Gewittern. Die Niederschläge hatten Schauercharakter und waren daher räumlich wie in der Intensität sehr unterschiedlich verteilt.

Die letzte Junidekade ist, ausser der Nordhälfte der Britischen Inseln und Italien, als zu warm zu beurteilen. Die Abweichungen des Dekadenmittels vom langjährigen Durchschnitt sind zwar sehr unterschiedlich, übersteigen aber im südlichen Grossbritannien, den Benelux-Staaten, Dänemark und dem Norden der Bundesrepublik verbreitet 3°C. Die eben ausgeschlossenen Gebiete hatten etwa normale Temperaturverhältnisse. Zwar fielen im allgemeinen noch ausreichende, strichweise überreichliche Niederschläge, doch blieben auch einige Gebiete völlig trocken (Südtalien, Teile von Dänemark), oder die Niederschläge waren so gering, dass landwirtschaftliche Kulturen schon Trockenschäden zeigten.

1.7. - 10.7.1973

In der vergangenen Dekade bestimmten zwei Witterungstypen den Wetterablauf in der EG. Die Britischen Inseln standen grösstenteils unter zyklonalem Einfluss. Fast täglich wurden Gebiete dieses Bereiches von atlantischen Tiefausläufern überquert. Die durch ein kräftiges Zwischenhoch hervorgerufene freundliche, ruhige Periode von Bedeutung zwischen dem 7. und 9. Juli dauerte nur etwa 40 Stunden an. Die Luftbewegung war jedoch überwiegend schwach entwickelt und hatte - ausgenommen den 6./7. - einen Anteil aus südlicher Richtung. Infolgedessen war die Gesamtdekade nicht kühl. Im Vergleich mit den langjährigen Durchschnittswerten ist sie als "zu warm" zu beurteilen. Insbesondere die Südhälfte hatte in der ersten Dekadenhälfte sommerliche Temperaturen zu verzeichnen. Ausserhalb der Küste wurden in den Mittagsstunden 22 bis 27°C gemessen. Im Vergleich zu diesen Temperaturen war die Nordhälfte allerdings kühl, und zwar über die gesamte Dekade hinweg. Meist 11 bis 16°C betrug die Mittagstemperaturen. Bestand in Bezug auf die Tagestemperaturen ein Temperaturgefälle zwischen Nord und Süd von 5 bis 10°C, waren die Nachttemperaturen wenig unterschiedlich, so dass die gelegentlichen nächtlichen Temperaturrückgänge auf 5 bis 8°C für den Süden als bemerkenswert beurteilt werden können. Die Tiefausläufer verursachten zwar im ganzen Raum der Britischen Inseln Niederschläge, häufig und ergiebig waren sie jedoch nur in Irland und etwa nördlich der Linie Isle of Man-Middlesborough. Südlich davon fielen nur am 6.7. schwache (2 bis 7 mm) und zum Dekadenende gebietsweise geringfügige (bis 2 mm) Niederschläge.

Das übrige EG-Gebiet befand sich überwiegend unter Hochdruckeinfluss, der allerdings nicht ungestört blieb. Einmal waren die über den Britischen Inseln aktiven Tiefausläufer in sehr unterschiedlichem Mass wetterwirksam, zum anderen drang zeitweise schwülwarme Meeresluft von Südwest zum europäischen Festland vor. Die Temperaturen waren durchweg sommerlich. Die stärkste Erwärmung zeigte sich in Italien, wo die Tageshöchsttemperaturen während der ganzen Dekade um 30, die nächtlichen Minima um 20°C lagen. In der zweiten Dekadenhälfte wurden in Mittelitalien vielfach 35°C überschritten und in Amendola 37°C (7.7.) erreicht. Abgesehen vom letzten Dekadendrittel, als kühle Meeresluft aus Nordwesten das Temperaturniveau in Dänemark, den Benelux-Staaten und der Bundesrepublik um 5 bis 10°C absenkte, verzeichnete die übrige EG fast ohne Ausnahme Mittagstemperaturen zwischen 24 und 30°C. In Südfrankreich stiegen sie vielfach auf 32 bis 36°C an und selbst im Norden der Bundesrepublik wurden strichweise schon 34°C gemessen. - Sehr unterschiedlich verteilt war der häufig in z.T. gewittrigen Schauern auftretende Niederschlag. Dänemark, schon in der Vordekade unter Trockenheit leidend, blieb bis zum letzten Dekadendrittel trocken, und anschliessend kam es zu schwachen, vereinzelt mässigen Niederschlägen. Somit traten hier schon z.T.

erhebliche Trockenschäden an landwirtschaftlichen Kulturen auf, wie auch in der Nordhälfte der Bundesrepublik, die während der Berichtsdekade ohne nennenswerten Niederschlag blieb. In den Benelux-Ländern traten Niederschläge zwischen dem 5. und 7.7. auf; sie waren im Norden z.T. sehr gering, im Süden von mässiger Ergiebigkeit. Blieb in Frankreich das erste Dekadendrittel noch trocken, so traten um die Dekadenmitte teils recht ergiebige, teils schwächere Niederschläge auf. Diese unterschiedliche Verteilung der Regenmengen verzeichnete auch der Süden der Bundesrepublik in der zweiten Dekadenhälfte. Hier kam es örtlich sogar zu unwetterähnlichen Gewitterschauern. Ebenfalls vereinzelt kräftige Gewitterschauer traten während des letzten Dekadendrittels in Nord- und Mittelitalien auf.

11.7. - 20.7.1973

Zum Beginn (11./12.7.) der Dekade vollzog sich die endgültige Umstellung der Grosswetterlage: Das über dem Ostatlantik gelegene Hochdruckgebiet, das bisher häufig durch Ausbildung von Hochdruckteilen oder Hochdruckbrücken über grossen Teilen des EG-Raumes wetterwirksam wurde, zog sich weit nach Westen (noch westlich der Azoren) zurück. Somit konnte sich über dem Gebiet der EG tiefer Luftdruck einstellen und sein Wetterregime im Verlauf der Dekade stabilisieren. Zunächst (bis 13.7.) lag das zyklonale Aktionszentrum noch über dem Seegebiet um Island. Seine Ausläufer überquerten zwar die EG-Länder, waren aber in ihrem südlichen Abschnitt wenig wetterwirksam. Am 14. näherte sich das Tiefdruckgebiet den Britischen Inseln; ausserdem zog ein sich neu entwickeltes, flaches, aber wetterwirksames Tief über Frankreich hinweg nordostwärts. Am folgenden Tag hatten alle zyklonalen Entwicklungsvorgänge zur Ausbildung eines umfangreichen, komplexen Tiefs mit dem Zentrum über den Westausgang des Kanals geführt, das ausser Italien den gesamten EG-Raum überdeckte. Unter diesem unmittelbaren zyklonalen Einfluss verstärkte sich die Wetteraktivität erheblich. Zwar schwächte sich das erwähnte Tief bald ab und zerfiel in mehrere Aktionszentren, doch griffen am 19. erneut die Ausläufer eines Islandtiefs auf die Britischen Inseln und Westfrankreich über. Auch das Islandtief zog rasch nach den Britischen Inseln und bildete mit einem weiteren Tief über der Ostsee eine westöstlich angeordnete Tiefdruckzone. Sie und ihre rasch nach Osten ziehenden Ausläufer bestimmten ausser in Italien die Witterung des EG-Gebietes recht nachhaltig.

Als Folge des unmittelbaren zyklonalen Einflusses und der vielfach labilen Schichtung der Atmosphäre kam es im EG-Raum ausserhalb Italiens fast täglich zu Niederschlägen. In den häufigen Gewittern traten kräftige Schauer auf, aber auch langandauernde Regenfälle erbrachten beachtliche Litermengen pro Quadratmeter. Auf den Britischen Inseln trat in Manby am 15./16.7. mit 57 mm die ergiebigste 24stündige Regenmenge auf. Die Dekadensummen lagen meistens zwischen 35 und 66 mm, so dass die Wasserbilanz z.T. beträchtliche Ueberschüsse aufweist. Ausgenommen hiervon ist lediglich Schottland, wo bei Niederschlagshöhen um 20 mm ein Defizit in der Wasserbilanz von 5 bis 15 mm auftrat.

Ähnlich wie beim überwiegenden Teil der Britischen Inseln waren die Niederschlagsverhältnisse in den Benelux-Staaten. Auch hier traten am 15./16.7. die ergiebigsten Regenfälle auf. Die Dekadensummen bewegten sich meist zwischen 35 und 75 mm, was ebenfalls z.T. beträchtliche Ueberschüsse in der Wasserbilanz verursachte. Die Bundesrepublik empfing die kräftigsten Niederschläge im äussersten Norden und im Alpenraum. Die maximale Regenmenge trat am 16. sogar innerhalb von 12 Stunden mit 60 mm in Schleswig auf. Wegen des überwiegenden Schauercharakters lagen die Dekadensummen recht uneinheitlich zwischen 20 und 104 mm. Trat in der Bundesrepublik und den Benelux-Staaten nur ein etwa eintägiger niederschlagsfreier Zeitabschnitt auf, so blieb in Dänemark die erste Dekadenhälfte völlig trocken, während anschliessend täglich Regenfälle auftraten, die Gesamtmengen zwischen 5 und 25 mm erbrachten. Ebenfalls einen trockenen Witterungsabschnitt gab es in Frankreich (1. Dekadendrittel). Die maximalen 24stündigen Regenmengen erreichten nur vereinzelt 20 mm, und aus den Dekadensummen zwischen 15 und 40 mm (Südfrankreich verbreitet weniger als 10 mm) ergab sich eine teilweise beachtliche negative Wasserbilanz. Sehr unterschiedliche Niederschlagsverhältnisse traten in Italien auf. Der Norden wurde gebietsweise von schweren, unwetterartigen Gewitterschauern heimgesucht, die örtlich schwere Ueberschwemmungen und Verwüstungen anrichteten. Mittel- und Süditalien hingegen blieben völlig trocken. Die bereits seit einigen Wochen andauernde Trockenheit und die meist sehr hohen Mittagstemperaturen begünstigten in Süditalien das Entstehen von Waldbränden.

Die Temperaturverhältnisse waren sehr unterschiedlich. Zwar wurden sie - ausgenommen Italien - grösstenteils durch kühlere Meeresluft geprägt, doch führten längeranhaltende Zwischenaufhebungen besonders in der zeitweise von Südwesten einströmenden, schwülen Luft zu einem merklichen Anstieg der Temperaturen. So sind überrnormale Temperaturen für die Britischen Inseln - insbesondere deren Südhälfte - bis zum 14.7. zu verzeichnen. Dänemark und die Benelux-Staaten waren um die Dekadenmitte (13.-16.7.) zu warm, die Bundesrepublik am 11. und vom 14. bis 17.7. Die Beträge der Abweichungen blieben gering, extreme Höchst- wie Tiefsttemperaturen waren nicht zu verzeichnen. Frankreich war im ganzen gesehen in seinen mittleren und südlichen Landesteilen wärmer als dem langjährigen Durchschnitt entsprach. Italien - dessen Dekadenmittel der Lufttemperatur grösstenteils erheblich über dem Durchschnitt lagen - hatte in seinem Südteil sogar extrem hohe Tagesmaxima über 40°C zu verzeichnen.

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Zentralamt

Les conditions climatologiques des EUR-9 pendant la période du 21 juin au 20 juillet 1973

(Deutscher Text siehe Seite 14)

21.6. - 30.6.1973

La première décennie d'été de l'année a présenté un caractère franchement estival. Un temps caractéristique de hautes pressions chaud et ensoleillé a prédominé. Les hautes pressions, en majeure partie axées sur la Scandinavie, étaient reliées à des aires anticycloniques d'intensité variable situées dans la zone des Açores. Ces ponts de hautes pressions ont exercé leur plus forte influence sur la partie ouest et le centre du territoire de la CE y compris l'Irlande et le sud de la Grande-Bretagne. Dans ces régions, il en est résulté des périodes de temps sec qui, là où les précipitations n'avaient pas été suffisantes auparavant, ont entraîné les premiers dégâts dus à la sécheresse dans les cultures, surtout dans les pays du Benelux, le Danemark et le nord de l'Allemagne fédérale. Au cours de ces périodes, les températures à midi ont en général atteint 22 à 25°C et même 25 à 30°C dans de vastes zones au centre de la CE, l'évapotranspiration potentielle en 24 heures y atteignant jusqu'à 6 mm. Dans la moitié sud de la Grande-Bretagne, les températures ont été plus tempérées. Les maxima diurnes ont oscillé le plus souvent autour de 22°C, les nuits étant encore relativement fraîches avec des minima de l'ordre de 10°C. On notera la différence de température par rapport à la partie nord du pays, caractérisée par des températures à midi de 15°C et des températures nocturnes de 4 à 11°C.

Malgré l'évolution du temps généralement calme sur le territoire de la CE, l'activité dépressionnaire sur la région maritime du proche Atlantique ne peut certainement pas être qualifiée de faible. Sur le flanc sud d'une forte zone dépressionnaire englobant l'Islande (dépression de tempête au début de la décennie et vers les 28 et 29/6) d'importantes langues de basses pressions se sont dirigées vers l'est, en direction du continent européen. En s'approchant de l'anticyclone continental, elles ont très rapidement perdu de leur force, ainsi que le montre une comparaison entre les îles Britanniques et le Danemark: dans les îles Britanniques, sous l'influence des langues de basses pressions, les précipitations ont été encore suffisantes, tandis qu'au Danemark il n'y a eu qu'une seule journée de pluie.

Les précipitations les plus abondantes de la décennie ont été provoquées par une dépression méditerranéenne qui, depuis le début de la décennie a traversé en s'accroissant l'Italie du nord puis l'Autriche (le 23/6) en direction des Balkans. Les pluies parfois persistantes, d'une intensité de 10 à 80 mm, ont principalement intéressé le nord de l'Italie, le sud de l'Allemagne et le midi de la France. Les pluies enregistrées pendant la seconde moitié de la décennie dans les pays du Benelux, en Allemagne fédérale et en France ont été dues à l'irruption de masses d'air humide et chaud en provenance du sud-ouest, fréquemment accompagnées d'orages. Les précipitations à caractère d'averses, ont été très diversement réparties tant dans l'espace qu'en intensité.

Sauf pour la moitié nord des îles Britanniques et l'Italie, il y a lieu de considérer la dernière décennie de juin comme trop chaude. Les écarts de la moyenne décennale par rapport à la moyenne pluriannuelle sont certes très différents, mais dans le sud de la Grande-Bretagne, les pays du Benelux, le Danemark et le nord de l'Allemagne fédérale, ils ont souvent dépassé 3°C. Dans les autres régions, les températures ont été à peu près normales. Si les précipitations ont été en général encore suffisantes, trop abondantes même par endroits, certaines régions ont connu une sécheresse totale (sud de l'Italie, parties du Danemark) ou des précipitations si faibles que les cultures agricoles ont déjà souffert de la sécheresse.

1er 7. - 10.7.1973

Au cours de cette décennie, l'évolution du temps dans la CE a été déterminée par deux types de situation atmosphérique. Les îles Britanniques sont demeurées en majeure partie sous l'influence d'une dépression. Presque quotidiennement, des langues de basses pressions atlantiques ont traversé des parties de ce territoire. La période sereine et calme bien caractérisée, apportée par un fort anticyclone de transition, n'a duré qu'environ 40 heures entre le 7 et le 9/7. Toutefois, les mouvements atmosphériques ont été généralement peu développés et, sauf les 6 et 7/7, partiellement de secteur sud. C'est pourquoi toute la décennie n'a pas été fraîche. En comparaison avec les moyennes pluriannuelles, elle doit être considérée comme "trop chaude". En particulier, la moitié sud du pays a bénéficié de températures estivales au cours des premiers jours. En dehors des côtes, la température a été de 22 à 27°C aux heures de midi. En revanche, il a fait frais dans la moitié nord du territoire et ce, pendant toute la décennie. Les températures à midi ont été la plupart du temps de 11 à 16°C. Si les températures diurnes ont marqué un écart de 5 à 10°C entre le nord et le sud, les températures nocturnes n'ont guère varié, de sorte que localement 5 à 8°C pour le sud peuvent être qualifiées de remarquables. Si les langues de basses pressions ont apporté des précipitations sur l'ensemble des îles Britanniques, celles-ci n'ont cependant été fréquentes et abondantes qu'en Irlande et approximativement au nord de la ligne Ile de Man - Middlesborough. Au sud de cette ligne, l'on n'a enregistré que de faibles précipitations le 6/7 (2 à 7 mm) et de très faibles précipitations locales en fin de décennie (jusqu'à 2 mm).

Le reste du territoire de la CE est généralement demeuré sous l'influence d'un anticyclone qui n'a pas été sans subir de perturbation. D'une part, les langues de basses pressions actives sur les îles Britanniques ont très diversement influencé le temps, d'autre part, de l'air maritime lourd et chaud de sud-ouest est passé, par moments, sur le continent européen. Les températures y ont été continuellement estivales. Le plus fort échauffement a été constaté en Italie, où les maxima diurnes ont été de l'ordre de 30°C pendant toute la décennie et les minima nocturnes de l'ordre de 20°C. Au cours de la deuxième moitié de la décennie, les 35°C ont souvent été dépassés en Italie centrale alors qu'à Amendola on a atteint 37°C le 7/7. Sauf au cours du dernier tiers de la décennie, lorsque de l'air maritime frais venant du nord-ouest a abaissé le niveau de la température de 5 à 10°C au Danemark, dans les Etats de Benelux et en République fédérale d'Allemagne, le reste de la CE a bénéficié presque sans exception de températures à midi variant de 24 à 30°C. Dans le sud de la France, elles ont souvent atteint 32 à 36°C et, même dans le nord de la République fédérale, on a par endroits relevé jusqu'à 34°C. Les fréquentes précipitations, parfois des averses orageuses, ont été très diversement réparties. Le Danemark, souffrant déjà de sécheresse au cours de la décennie précédente, est demeuré sec jusqu'au dernier tiers de la décennie,

puis a connu des précipitations faibles à localement modérées. De la sorte, dans ce pays, les cultures ont déjà, en partie, considérablement souffert des effets de la sécheresse, comme d'ailleurs dans la moitié du nord de la République fédérale où l'on n'a signalé aucune précipitation notable au cours de la présente décennie. Dans les pays de Benelux, des précipitations se sont produites entre le 5 et le 7/7; elles ont été partiellement très faibles dans le nord, modérément abondantes dans le sud. Si, en France, le premier tiers de la décennie a encore été sec, des précipitations parfois très abondantes, parfois plus faibles, ont eu lieu vers la moitié de la décennie. Cette répartition variable des apports a été aussi signalée dans le sud de la République fédérale au cours de la deuxième moitié de la décennie. Là se sont même produites localement des averses orageuses sous forme de bourrasques. De même, des averses orageuses localement violentes ont été observées dans le nord et le centre de l'Italie au cours du dernier tiers de la décennie.

11.7 - 20.7.1973

Au début de cette décennie (11 et 12/7), la situation atmosphérique générale s'est définitivement renversée: la zone des hautes pressions située sur l'Atlantique oriental, qui jusque-là avait fréquemment influencé le temps par la formation de coins ou de crêtes anticycloniques sur de vastes secteurs du territoire de la CE, s'est retirée vers l'ouest (au-delà des Açores). Une dépression atmosphérique a pu ainsi s'installer sur le territoire de la CE permettant donc au temps de se stabiliser pendant la décennie. Dans ces premiers jours (jusqu'au 13/7), le centre d'action cyclonique s'est encore situé au-dessus de la zone maritime entourant l'Islande. Ses langues de basse pression qui ont traversé les pays de la CE n'ont présenté que peu d'activité dans leurs parties méridionales. Le 14/7 la zone de basses pressions s'est approchée des îles Britanniques; de plus, une dépression nouvellement formée, de gradient faible mais décisive pour le temps, a traversé la France en direction du nord-est. Le lendemain, tous les processus d'évolution cyclonique avaient abouti à la formation d'une dépression importante et complexe, dont le centre se situait sur la sortie ouest de la Manche et qui, en dehors de l'Italie, recouvrait la totalité du territoire de la CE. Sous l'influence directe de cette zone dépressionnaire, l'activité atmosphérique s'est considérablement renforcée. Si la dépression en question s'est bientôt affaiblie pour se diviser en plusieurs centres d'action, le 19/7 les langues des basses pressions centrées sur l'Islande ont cependant à nouveau atteint les îles Britanniques et l'ouest de la France. La dépression islandaise a elle-même rapidement atteint les îles Britanniques et formé avec une autre dépression sur la mer Baltique une zone de basses pressions de direction ouest-est. Ces basses pressions, et leurs langues qui se déplaçaient rapidement vers l'est, ont déterminé, sauf sur l'Italie, un temps relativement stable sur le territoire de la CE.

Comme conséquence de l'influence cyclonique directe et des différentes couches souvent instables de l'atmosphère, des précipitations quasi journalières ont fait leur apparition sur le territoire de la CE à l'exception de l'Italie. Les orages fréquents ont été accompagnés de violentes averses mais aussi de pluies de longue durée et particulièrement abondantes. C'est à Manby, dans les îles Britanniques que l'on a enregistré les 15 et 16/7, avec 57 mm, l'apport de précipitations le plus élevé en 24 heures. Les totaux décennaires se sont situés la plupart du temps entre 35 et 66 mm, si bien que le bilan hydrique climatique accuse parfois des excédents considérables. Seule l'Ecosse a fait exception où, avec des précipitations de l'ordre de 20 mm, le bilan hydrique climatique a présenté un déficit de 5 à 15 mm.

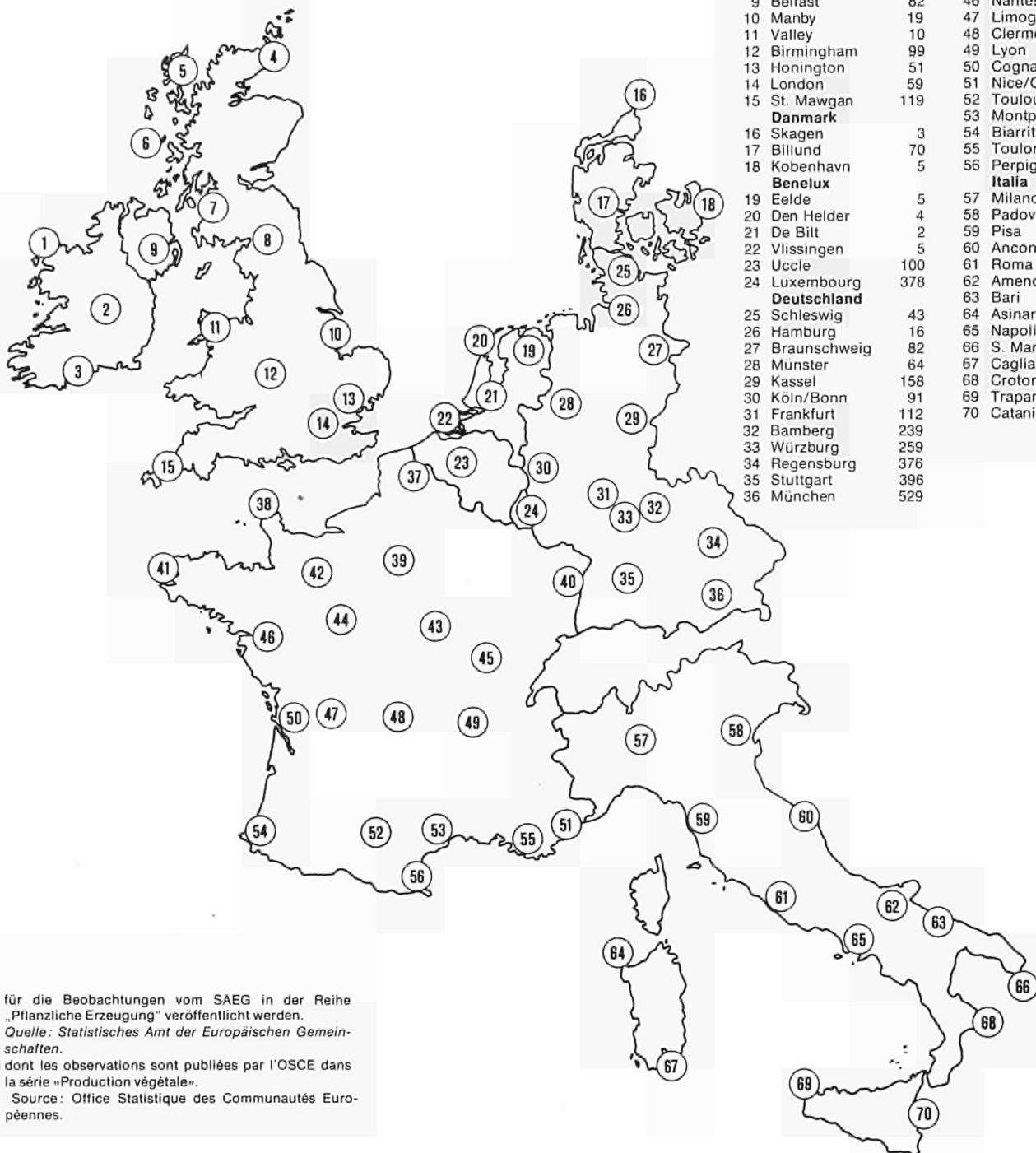
Les précipitations dans les pays du Benelux ont été analogues à celles de la majeure partie des îles Britanniques. Les chutes de pluie les plus abondantes y ont été aussi enregistrées les 15 et 16/7. Les apports décennaires totaux ont oscillé le plus souvent entre 35 et 75 mm, ce qui a occasionné parfois des excédents considérables dans le bilan hydrique climatique. En Allemagne fédérale, les précipitations les plus fortes ont été enregistrées dans l'extrême nord et dans les Alpes. C'est le Schleswig qui a reçu, avec 60 mm, la quantité de pluie maximale, le 16/7, en 12 heures. En raison de la tendance prédominante aux averses, les hauteurs enregistrées pendant la décennie se sont situées, sans aucune uniformité, entre 20 et 104 mm. Si l'Allemagne fédérale et les pays du Benelux n'ont connu qu'environ une journée sans précipitations, au Danemark la première moitié de la décennie restée totalement sèche a été suivie de pluies quotidiennes, de sorte que les hauteurs totales des précipitations s'y sont situées entre 5 et 25 mm. La France a aussi connu une période de temps sec (1er tiers de la décennie). Les maxima journaliers des précipitations n'ont atteint 20 mm que par endroits et avec des totaux décennaires de 15 à 40 mm (dans diverses régions du midi de la France moins de 10 mm), le bilan hydrique climatique a été en partie fortement négatif. En Italie, les précipitations ont été très diverses. Dans certaines régions du nord, des tempêtes accompagnées d'averses orageuses ont localement occasionné des inondations et des dégâts importants. Le centre et le sud de l'Italie, par contre, sont restés totalement secs. La sécheresse, qui durait déjà depuis quelques semaines, et les températures à midi très élevées la plupart du temps, ont favorisé dans le sud l'apparition d'incendies de forêt.

Les conditions de température ont été très diverses. A part l'Italie, elles ont été le plus souvent marquées par l'influence d'air maritime assez frais, cependant que des éclaircies d'assez longue durée, se produisant notamment au cours de l'arrivée d'air lourd venant par moments du sud-ouest, provoquaient une hausse sensible des températures. C'est ainsi que des températures supérieures à la normale pour les îles Britanniques, en particulier dans leur moitié sud, sont à signaler jusqu'au 14/7. Le Danemark et les pays du Benelux ont été trop chauds vers le milieu de la décennie (du 13 au 16/7) de même que l'Allemagne fédérale le 11/7 et du 14 au 17/7. L'importance des écarts est demeurée faible; on a enregistré ni maxima ni minima de températures extrêmement élevés. La France a eu dans l'ensemble, pour ses régions du centre et du midi, des températures plus élevées que la moyenne pluriannuelle. L'Italie dont les moyennes décennaires de température se sont situées en grande partie bien au-dessus de la moyenne, a même enregistré dans sa partie méridionale des maxima diurnes extrêmement élevés supérieurs à 40°C.

Source: Deutscher Wetterdienst, Zentralamt

ÜBERSICHT ÜBER DIE LAGE DER WETTERSTATIONEN ¹⁾

LOCALISATION DES STATIONS MÉTÉOROLOGIQUES ¹⁾



Station	η		
Ireland			
1 Belmullet	9	37 Lille	48
2 Birr	70	38 Cherbourg	139
3 Cork	153	39 Paris	66
United-Kingdom			
4 Wick	39	40 Strasbourg	153
5 Stornoway	9	41 Brest	99
6 Tiree	12	42 Alençon	144
7 Prestwick	20	43 Auxerre	207
8 Carlisle	26	44 Tours	108
9 Belfast	82	45 Dijon	222
10 Manby	19	46 Nantes	28
11 Valley	10	47 Limoges	285
12 Birmingham	99	48 Clermont-Ferrand	332
13 Honington	51	49 Lyon	200
14 London	59	50 Cognac	30
15 St. Mawgan	119	51 Nice/C.d'A.	4
Danmark			
16 Skagen	3	52 Toulouse	152
17 Billund	70	53 Montpellier	5
18 Kobenhavn	5	54 Biarritz	75
Benelux			
19 Eelde	5	55 Toulon	28
20 Den Helder	4	56 Perpignan	43
21 De Bilt	2	Italia	
22 Vlissingen	5	57 Milano	107
23 Uccle	100	58 Padova	13
24 Luxembourg	378	59 Pisa	2
Deutschland			
25 Schleswig	43	60 Ancona	103
26 Hamburg	16	61 Roma	2
27 Braunschweig	82	62 Amendola	57
28 Münster	64	63 Bari	34
29 Kassel	158	64 Asinara	115
30 Köln/Bonn	91	65 Napoli	88
31 Frankfurt	112	66 S. Maria di Leuca	104
32 Bamberg	239	67 Cagliari	4
33 Würzburg	259	68 Crotone	170
34 Regensburg	376	69 Trapani	7
35 Stuttgart	396	70 Catania	11
36 München	529		

¹⁾ für die Beobachtungen vom SAEG in der Reihe „Pflanzliche Erzeugung“ veröffentlicht werden.
Quelle: Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften.

¹⁾ dont les observations sont publiées par l'OSCE dans la série «Production végétale».
Source: Office Statistique des Communautés Européennes.

Fußnoten zu den Tabellen:

¹⁾ Für positive Werte fehlt das Pluszeichen.
²⁾ Siehe „Methodische Erläuterungen“

Notes ayant trait aux tableaux:

¹⁾ Pour les valeurs positives, le signe n'a pas été indiqué.
²⁾ Voir «Explications méthodologiques».

AGRAMETEOROLOGISCHE BERICHTERSTATTUNG ¹⁾

ZEITRAUM:

21.6. - 30.6.1973

RAPPORT SUR LA METEOROLOGIE AGRICOLE ¹⁾

PERIODE:

Nr N°	Station	Lufttemperatur ²⁾ – Température de l'air ²⁾					Niederschläge ²⁾ Précipitations ²⁾		Potentielle Evapotrans- piration ²⁾ Evapotrans- piration potentielle ²⁾	Klimatische Wasser- bilanz ²⁾ Bilan hydrique climatique ²⁾
		Mittleres Maximum Maximum moyen (M)	Mittleres Minimum Minimum moyen (m)	Schwankung Variation (M) – (m)	Absolutes Maximum Maximum absolu	Absolutes Minimum Minimum absolu	Dekaden- summe Somme décadaire	1 mm und weniger 1 mm et moins		
		°C	°C	°C	°C	°C	mm	Tage-Jours		
1	BELMULLET	*****	*****	*****	*****	*****	27	6	*****	*****
2	BIRR	*****	*****	*****	*****	*****	15	8	*****	*****
3	CORK AIRPORT	*****	*****	*****	*****	*****	24	9	*****	*****
4	WICK	16.0	9.6	6.4	21	7	1	10	31	-30
5	STORNOWAY	15.6	8.2	7.4	17	4	20	5	29	-9
6	TIREE	15.2	9.7	5.5	16	6	16	8	29	-13
7	PRESTWICK	18.4	8.3	10.1	20	5	6	8	31	-25
8	CARLISLE	20.1	12.1	8.0	24	9	25	7	37	-12
9	BELFAST	19.7	9.3	10.4	23	5	6	9	33	-27
10	MANBY	20.0	11.7	8.3	22	9	46	6	35	11
11	VALLEY	19.0	11.4	7.6	23	9	0	10	34	-34
12	BIRMINGHAM	21.0	11.4	9.6	23	10	54	6	36	18
13	HONINGTON	22.4	11.6	10.8	27	9	20	8	38	-18
14	LONDON	22.1	11.0	11.1	26	8	20	8	36	-16
15	ST. MAWGAN	18.0	11.7	6.3	19	10	25	7	32	-7
16	SKAGEN	21.0	11.7	9.3	25	9	9	9	39	-30
17	BILLUND	24.0	10.9	13.1	29	6	12	8	40	-28
18	KOBENHAVN	23.0	14.1	8.9	26	10	0	10	42	-42
19	EELDE	24.6	12.7	11.9	30	9	18	8	43	-25
20	DEN HELDER	21.2	14.7	6.5	24	11	3	9	40	-37
21	DE BILT	24.9	13.8	11.1	29	10	5	8	44	-39
22	VLISSINGEN	22.5	15.0	7.5	27	12	0	10	42	-42
23	UCCLE	25.1	14.8	10.3	30	10	11	8	45	-34
24	LUXENBOURG	24.1	12.7	11.4	28	9	8	7	41	-33
25	SCHLESWIG	24.2	13.7	10.5	30	10	7	9	45	-38
26	HAMBURG	25.3	13.8	11.5	33	9	10	8	45	-35
27	BRAUNSCHWEIG	25.2	12.9	12.3	32	8	8	7	44	-36
28	MUENSTER	25.9	14.7	11.2	32	11	14	8	47	-33
29	KASSEL	25.3	14.5	10.8	32	12	18	7	46	-28
30	KOELN	26.9	14.3	12.6	33	10	13	8	47	-34
31	FRANKFURT/MAIN	25.6	14.4	11.2	33	11	10	9	45	-35
32	BAMBERG	23.5	13.0	10.5	31	11	11	8	42	-31
33	WUERZBURG	24.0	13.7	10.3	30	11	12	7	43	-31
34	REGENSBURG	22.6	13.3	9.3	29	11	38	6	41	-3
35	STUTTGART	21.0	11.9	9.1	30	9	70	5	36	34
36	MUENCHEN	20.0	11.5	8.5	28	9	120	4	36	84
37	LILLE	24.6	13.1	11.5	30	9	7	8	42	-35
38	CHERBOURG	19.3	12.2	7.1	23	10	12	9	33	-21
39	PARIS	25.5	13.9	11.6	30	11	8	9	42	-34
40	STRASBOURG	23.6	13.8	9.8	31	10	45	6	41	4
41	BREST	20.1	11.5	8.6	23	9	3	9	34	-31
42	ALENCON	24.1	12.3	11.8	29	10	5	9	39	-34
43	AUXERRE	26.1	13.6	12.5	32	8	7	9	43	-39
44	TOURS	25.0	12.8	12.2	31	10	1	10	40	-36
45	DIJON	25.4	14.5	10.9	29	8	19	6	43	-24
46	NANTES	25.1	13.4	11.7	29	10	4	9	40	-36
47	LIMOGES	22.5	13.1	9.4	29	8	9	9	36	-27
48	CLERM.-FERRAND	24.1	12.3	11.8	31	8	14	8	38	-24
49	LYON	23.3	14.4	8.9	30	10	18	8	39	-21
50	COGNAC	26.4	13.3	13.1	31	10	4	9	41	-37
51	NICE	24.1	16.8	7.3	28	13	41	8	39	2
52	TOULOUSE	25.6	13.9	11.7	32	10	10	9	39	-29
53	MONTPELLIER	26.8	14.9	11.9	32	11	3	9	41	-38
54	BIARRITZ	23.6	15.0	8.6	31	11	12	8	37	-25
55	TOULON	26.9	16.5	10.4	32	15	21	9	42	-21
56	PERPIGNAN	26.0	16.8	9.2	30	14	11	9	41	-30
57	MILANO	27.2	16.3	10.9	31	13	18	9	44	-26
58	PADOVA	26.4	16.4	10.0	31	11	38	8	43	-5
59	PISA	27.3	14.9	12.4	32	11	44	7	40	4
60	ANCONA	24.7	18.8	5.9	31	14	37	7	43	-6
61	ROMA	26.7	17.2	9.5	31	11	0	10	42	-42
62	AMENDOLA	29.7	16.2	13.5	34	13	4	9	45	-41
63	BARI	26.9	18.1	8.8	31	14	4	9	43	-39
64	ASINARA	22.3	17.2	5.1	27	12	5	9	35	-30
65	NAPOLI	27.8	17.5	10.3	31	16	14	9	42	-28
66	S. MAR. DI LEUCA	26.1	19.0	7.1	30	17	0	10	42	-42
67	CAGLIARI	25.8	18.1	7.7	30	14	0	10	40	-40
68	CROTONE	27.2	18.0	9.2	31	15	0	10	41	-41
69	TRAPANI	27.4	18.7	8.7	32	15	0	10	43	-43
70	CATANIA	28.9	17.8	11.1	32	14	0	10	44	-44

***** Wegen fehlender Unterlagen kein Dekadenwert

***** Renseignements manquants, pas de valeur décadaire

AGRMETEOLOGISCHE BERICHTERSTATTUNG ¹⁾

ZEITRAUM:

1.7. - 10.7.1973

RAPPORT SUR LA METEOROLOGIE AGRICOLE ¹⁾

PERIODE

Nr N	Station	Lufttemperatur ²⁾ – Température de l'air ²⁾					Niederschläge ²⁾ Précipitations ²⁾		Potentielle Evapotrans- piration ²⁾ Evapotrans- piration potentielle ²⁾	Klimatische Wasser- bilanz ²⁾ Bilan hydrique climatique ²⁾
		Mittleres Maximum Maximum moyen (M)	Mittleres Minimum Minimum moyen (m)	Schwankung Variation (M) – (m)	Absolutes Maximum Maximum absolu	Absolutes Minimum Minimum absolu	Dekaden- summe Somme décadaire	1 mm und weniger 1 mm et moins		
		°C	°C	°C	°C	°C	mm	Tage-Jours		
1	BELMULLET	*****	*****	*****	*****	*****	15	6	*****	*****
2	BIRR	*****	*****	*****	*****	*****	57	6	*****	*****
3	CORK AIRPORT	*****	*****	*****	*****	*****	25	8	*****	*****
4	WICK	15.9	10.0	5.9	20	7	13	7	31	-18
5	STORNOWAY	15.2	10.0	5.2	17	6	37	7	30	7
6	TREE	14.8	10.6	4.2	16	8	38	7	29	9
7	PRESTWICK	17.9	10.2	7.7	22	4	38	6	32	6
8	CARLISLE	19.5	10.8	8.7	23	6	16	8	34	-18
9	BELFAST	19.0	11.3	7.7	23	8	49	5	35	14
10	HANBY	20.5	12.3	8.2	25	7	11	8	36	-25
11	VALLEY	18.0	11.3	6.7	21	7	3	10	32	-29
12	BIRMINGHAM	21.3	10.0	11.3	25	5	7	9	35	-28
13	HONINGTON	23.1	12.1	11.0	27	6	7	8	39	-32
14	LONDON	23.3	9.9	13.4	26	5	5	9	36	-31
15	ST.MAWGAN	19.0	11.9	7.1	23	10	13	8	33	-20
16	SKAGEN	21.9	15.5	6.4	28	12	17	7	43	-26
17	BILLUND	24.3	12.7	11.6	29	7	1	10	42	-41
18	KOBENHAVN	22.7	15.2	7.5	27	11	9	9	43	-34
19	EELDE	25.7	13.4	12.3	32	6	1	10	44	-43
20	DEN HELDER	22.4	14.3	8.1	31	9	10	9	41	-31
21	OE BILT	25.3	13.4	11.9	32	8	5	8	44	-39
22	VLISSINGEN	22.7	15.3	7.4	28	11	19	8	42	-23
23	UCCLE	25.5	14.8	10.7	31	11	18	8	45	-27
24	LUXEMBOURG	26.7	14.7	12.0	31	12	11	9	46	-35
25	SCHLESWIG	24.4	13.7	10.7	30	8	5	9	44	-39
26	HAMBURG	26.1	14.2	11.9	32	6	0	10	46	-46
27	BRAUNSCHWEIG	26.4	12.9	13.5	31	7	0	10	45	-45
28	MUENSTER	27.0	14.7	12.3	31	8	0	10	47	-47
29	KASSEL	27.7	15.4	12.3	32	9	0	10	49	-49
30	KOELN	28.0	14.6	13.4	33	9	4	9	48	-44
31	FRANKFURT/MAIN	28.2	16.1	12.1	33	11	0	10	50	-50
32	BAMBERG	27.0	13.9	13.1	31	10	4	9	47	-43
33	WUERZBURG	27.4	15.9	11.5	31	10	13	8	49	-36
34	REGENSBURG	26.3	14.4	11.9	30	13	13	8	46	-33
35	STUETTGAERT	25.5	14.8	10.7	29	12	10	9	44	-34
36	MUENCHEN	24.3	13.1	11.2	28	9	66	7	42	24
37	LILLE	24.9	13.3	11.6	30	11	16	9	43	-27
38	CHERBOURG	19.3	12.4	6.9	21	10	9	9	33	-24
39	PARIS	26.5	14.6	11.9	30	12	3	10	44	-41
40	STRASBOURG	27.9	15.6	12.3	32	12	17	8	48	-31
41	BREST	21.0	12.5	8.5	26	9	31	7	36	-5
42	ALENCON	24.8	14.0	10.8	29	12	14	8	41	-27
43	AUXERRE	28.3	15.0	13.3	33	13	3	9	47	-44
44	TOURS	26.7	14.9	11.8	32	13	11	6	44	-33
45	DIJON	29.6	17.4	12.2	33	15	22	9	52	-30
46	NANTES	26.3	15.4	10.9	32	12	31	8	44	-13
47	LIMOGES	24.6	15.3	9.3	30	13	18	6	41	-23
48	CLERM.-FERRAND	28.2	14.8	13.4	33	12	23	8	46	-23
49	LYON	29.1	16.2	12.9	32	14	2	9	48	-46
50	COGNAC	28.0	15.3	12.7	34	13	24	8	45	-21
51	NICE	27.3	20.9	6.4	28	20	0	10	50	-50
52	TOULOUSE	29.2	16.3	12.9	36	12	13	8	47	-34
53	MONTPELLIER	30.9	18.0	12.9	34	15	0	10	51	-51
54	BIARRITZ	22.7	17.5	5.2	28	16	14	7	39	-25
55	TOULON	30.9	19.9	11.0	34	19	0	10	53	-53
56	PERPIGNAN	31.2	20.0	11.2	35	18	5	9	54	-49
57	MILANO	30.0	18.7	11.3	33	16	8	7	51	-43
58	PADOVA	30.0	19.8	10.2	32	18	24	9	53	-29
59	PISA	30.8	17.9	12.9	33	17	0	10	50	-50
60	ANCONA	27.6	21.9	5.7	31	19	28	8	52	-24
61	ROMA	30.2	20.9	9.3	34	19	0	10	53	-53
62	AMENDOLA	32.5	19.0	13.5	37	16	3	9	54	-51
63	BARI	28.3	20.5	7.8	33	18	0	10	49	-49
64	ASINARA	26.7	20.5	6.2	30	18	0	10	46	-46
65	NAPOLI	29.6	18.2	11.4	31	17	2	9	46	-44
66	S.MAR.DI LEUCA	29.0	20.6	8.4	32	15	0	10	50	-50
67	CAGLIARI	30.3	20.0	10.3	34	18	0	10	51	-51
68	CROTONE	30.0	21.8	8.2	32	20	0	10	53	-53
69	TRAPANI	29.0	19.6	9.4	33	17	0	10	47	-47
70	CATANIA	31.3	17.9	13.4	34	17	1	10	48	-47

***** Wegen fehlender Unterlagen kein Dekadenwert

***** Renseignements manquants, pas de valeur décadaire

AGRMETEOLOGISCHE BERICHTERSTATTUNG ¹⁾

ZEITRAUM

11.7. - 20.7.1973

RAPPORT SUR LA METEOROLOGIE AGRICOLE ¹⁾

PERIODE

Nr N°	Station	Lufttemperatur ²⁾ – Température de l'air ²⁾					Niederschläge ²⁾ Précipitations ²⁾		Potentielle Evapotrans- piration ²⁾ Evapotrans- piration potentielle ²⁾	Klimatische Wasser- bilanz ²⁾ Bilan hydrique climatique ²⁾
		Mittleres Maximum Maximum moyen (M)	Mittleres Minimum Minimum moyen (m)	Schwankung Variation (M) – (m)	Absolutes Maximum Maximum absolu	Absolutes Minimum Minimum absolu	Dekaden- summe Somme décadaire	1 mm und weniger 1 mm et moins		
		°C	°C	°C	°C	°C	mm	Tage-Jours		
1	BELMULLET	*****	*****	*****	*****	*****	33	4	*****	*****
2	BIRR	*****	*****	*****	*****	*****	38	5	*****	*****
3	CORK AIRPORT	*****	*****	*****	*****	*****	13	6	*****	*****
4	WICK	14.6	10.9	3.7	17	9	25	7	30	-5
5	STORNOWAY	14.8	11.3	3.5	19	10	22	6	31	-9
6	TIRREE	16.2	12.1	4.1	21	11	19	7	32	-13
7	PRESTWICK	18.0	12.5	5.5	23	9	39	4	34	5
8	CARLISLE	18.2	13.2	5.0	21	11	37	3	35	2
9	BELFAST	17.8	12.1	5.7	23	10	42	4	34	8
10	HANBY	19.4	13.3	6.1	23	11	66	7	36	30
11	VALLEY	16.5	13.1	3.4	18	12	60	6	32	28
12	BIRMINGHAM	19.0	12.4	6.6	22	8	54	4	34	20
13	HONINGTON	20.0	12.6	7.4	23	10	37	6	35	2
14	LONDON	20.5	12.7	7.8	24	9	22	6	36	-14
15	ST. MAWGAN	17.2	12.5	4.7	19	10	37	4	31	6
16	SKAGEN	20.5	13.2	7.3	26	7	12	8	*****	*****
17	BILLUND	20.5	13.2	7.3	26	7	12	8	*****	*****
18	KOBENHAVN	20.5	13.2	7.3	26	7	12	8	*****	*****
19	EELDE	20.6	13.1	7.5	24	11	64	5	38	26
20	DEN HELDER	19.4	14.3	5.1	24	12	58	7	37	21
21	DE BILT	20.3	14.1	6.2	24	11	37	3	38	-1
22	VLISSINGEN	19.8	14.7	5.1	22	13	75	5	37	38
23	UCCLE	20.7	13.8	6.9	22	11	37	4	37	-0
24	LUXEMBOURG	21.8	12.1	9.7	28	9	44	3	37	7
25	SCHLESWIG	19.9	13.4	6.5	23	11	104	2	38	66
26	HAMBURG	21.6	13.9	7.7	27	10	88	2	40	48
27	BRAUNSCHWEIG	22.0	12.4	9.6	25	9	34	5	38	-4
28	MUENSTER	21.2	14.2	7.0	25	12	37	4	39	-2
29	KASSEL	22.3	14.4	7.9	26	10	35	4	41	-6
30	KOELN	22.2	13.5	8.7	27	11	38	5	39	-1
31	FRANKFURT/MAIN	24.0	14.3	9.7	27	10	47	3	42	5
32	BAMBERG	22.6	13.6	9.0	25	10	31	2	41	-10
33	MUERZBURG	23.3	14.2	9.1	26	11	24	7	41	-17
34	REGENSBURG	22.9	13.9	9.0	28	11	33	5	41	-8
35	STUTTGART	22.0	13.8	8.2	24	11	20	6	38	-18
36	MUENCHEN	21.4	13.1	8.3	25	10	70	3	39	31
37	LILLE	21.1	12.6	8.5	24	10	28	5	37	-9
38	CHERBOURG	18.6	12.0	6.6	21	10	16	6	31	-15
39	PARIS	22.7	14.0	8.7	27	11	18	7	38	-20
40	STRASBOURG	24.3	14.2	10.1	27	12	37	3	41	-4
41	BREST	18.1	11.9	6.2	19	8	50	4	31	19
42	ALENCON	21.6	13.0	8.6	27	9	25	5	36	-11
43	AUXERRE	23.5	13.5	10.0	28	11	13	8	39	-26
44	TOURS	22.4	13.1	9.3	27	10	33	4	36	-3
45	DIJON	24.5	14.6	9.9	29	11	41	5	41	0
46	NANTES	22.2	13.7	8.5	26	12	49	5	36	13
47	LIMOGES	20.2	13.4	6.8	27	10	27	4	33	-6
48	CLERM.-FERRAND	23.9	13.1	10.8	29	10	17	7	38	-21
49	LYON	25.4	14.7	10.7	30	12	34	5	41	-7
50	COGNAC	23.3	14.5	8.8	30	13	38	3	38	0
51	NICE	26.3	19.6	6.7	28	17	15	8	45	-30
52	TOULOUSE	26.9	15.3	11.6	32	12	16	7	42	-26
53	MONTPELLIER	28.5	16.8	11.7	34	13	4	9	45	-41
54	BIARRITZ	21.8	16.2	5.6	24	13	48	4	35	13
55	TOULON	29.8	19.9	9.9	33	19	2	10	51	-49
56	PERPIGNAN	29.1	18.2	10.9	34	13	5	9	47	-42
57	MILANO	27.6	18.2	9.4	30	17	82	6	46	36
58	PADOVA	28.2	18.2	10.0	31	16	41	8	47	-6
59	PISA	29.8	18.3	11.5	32	16	12	8	48	-36
60	ANCONA	28.0	21.9	6.1	31	20	2	9	52	-50
61	ROMA	29.1	21.0	8.1	31	17	0	10	51	-51
62	AMENDOLA	33.1	19.4	13.7	40	17	0	10	55	-55
63	BARI	30.9	21.5	9.4	40	17	0	10	55	-55
64	ASINARA	26.5	21.0	5.5	28	15	0	10	46	-46
65	NAPOLI	30.3	19.0	11.3	35	17	0	10	48	-48
66	S. MAR. DI LEUCA	29.8	23.0	6.8	40	20	0	10	55	-55
67	CAGLIARI	30.6	20.9	9.7	33	19	1	10	52	-51
68	CROTONE	32.0	23.1	8.9	38	21	0	10	59	-59
69	TRAPANI	33.8	23.1	10.7	41	20	0	10	63	-63
70	CATANIA	34.9	19.8	15.1	42	17	0	10	58	-58

***** Wegen fehlender Unterlagen kein Dekadenwert

***** Renseignements manquants, pas de valeur décadaire

**Erzeugnisse des Ackerlandes :
Anbauflächen, Erträge und Ernten**

(Vorausschau auf das Erntejahr 1973)

**Produits des terres arables :
Superficies, rendements et récoltes**

(Perspectives de récolte sur l'année 1973)

HINWEIS

Die aufgeführten Zahlen stammen aus den bis zum Redaktionsschluß (siehe Umschlagseite) vorliegenden amtlichen Statistiken der Mitgliedsländer. Die laufenden Nummern für die einzelnen Erzeugnisse entsprechen der Nomenklatur des SAEG für landwirtschaftliche Erzeugnisse. Diese Erzeugnisliste in den sechs Amtssprachen der Gemeinschaft befindet sich am Schluß der Veröffentlichung.

REMARQUE

Les chiffres mentionnés émanent des statistiques officielles disponibles dans les pays membres au moment de la mise sous presse de la présente brochure (voir page de couverture). Les numéros pour les différents produits correspondent à la nomenclature des produits agricoles de l'OSCE. Cette liste de produits, traduite dans les six langues officielles de la Communauté, se trouve à la fin de la publication.

Zusammengefaßte Ergebnisse wichtiger
Erzeugnisse des Ackerbaues der EUR-9

Résultats récapitulatifs concernant la récolte de
produits des terres arables importantes de l'EUR-9

Erzeugnisse/Produits	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972 (prov.)	M 1968-72	1973 (prov.)	1973 (prov.)	
											1972 = 100	M 1968-72 = 100
	<u>Flächen in 1000 ha</u>					<u>Superficies en 1000 ha</u>						
Getreide insgesamt	27 027	26 872	26 832	27 158	27 135	27 152	27 131	27 181	27 151			
Weizen	11 831	11 090	10 827	11 374	11 132	10 939	11 097	11 112	11 131			
Roggen ¹⁾	1 704	1 480	1 397	1 370	1 241	1 211	1 208	1 174	1 241			
Gerste	7 476	8 181	8 373	8 401	8 606	8 713	8 522	8 613	8 571			
Hafer ²⁾	3 854	3 887	3 894	3 898	3 614	3 404	3 334	3 087	3 426			
Körnermais	1 925	1 981	2 072	2 048	2 265	2 611	2 698 [#]	2 895 [#]	2 503 [#]			
Uebrigte Getreidearten (ohne Reis)	81	93	99	87	84	80	77	97	85			
Reis	156	160	170	180	192	194	195	203	193			
Hülsenfrüchte	1 057,9	1 024,0	991,0	978,5	947,7	904,5	744,1	636,3	842,2			
Kartoffeln	2 301	2 188	2 153	2 025	1 848	1 874	1 710	1 549 [#]	1 801 [#]			
Zuckerrüben	1 434	1 333	1 423	1 490	1 478	1 486	1 478	1 552 [#]	1 497 [#]	1 601 [#]	103	107
Futterrüben ⁴⁾	1 382	1 318	1 259	1 191	1 130	1 070	1 016	935 [*]	1 068 [*]			
Olivesaten insgesamt ³⁾⁵⁾	308,5	303,7	336,7	382,2	445,0	496,1	525,5	549,6	479,7			
Raps und Rübsen ³⁾⁵⁾	263,6	257,5	292,2	340,7	389,1	447,3	457,5	482,5	423,4			
	<u>Erträge in 100 kg/ha</u>					<u>Rendements en 100 kg/ha</u>						
Total des céréales	30,4	29,6	34,1	34,0	34,3	32,8	37,4	38,2 [#]	35,3 [#]			
Blé	30,0	27,6	33,2	32,3	32,1	31,8	36,1	37,3 [#]	33,9 [#]			
Seigle ¹⁾	24,0	25,1	30,4	31,0	31,1	29,3	33,3	33,0	31,5			
Orge	33,3	31,8	36,2	35,1	35,5	31,2	36,5	39,6	35,5			
Avoine ²⁾	26,7	27,0	30,3	30,5	30,9	28,1	33,2	33,7 [#]	31,2 [#]			
Mais grain	35,5	40,2	39,6	47,2	47,0	49,2	52,3	46,9	48,6 [#]			
Autres céréales (sans le riz)	20,0	22,6	21,5	29,5	30,1	27,7	34,4	34,7	31,4			
Riz (décortiqué)	31,0	36,1	40,4	32,6	39,9	37,4	39,7	31,6	36,2			
Légumes secs	:	:	:	12,1 ³⁾	13,8 ³⁾	13,9	15,1	15,8	13,9			
Pommes de terre	207	220	243	243	236	246	260	268	250 [#]			
Betteraves sucrières	374	402	422	429	414	407	441	415	421 [#]			
Betteraves fourragères ³⁾⁴⁾	514	559	574	728	665	674	659	641	675 [*]			
Total des oléagineux ³⁾⁵⁾	18,6	17,6	20,2	19,4	17,9	18,3	20,6	21,5	19,5			
Colza et navette ³⁾⁵⁾	19,5	18,3	21,2	20,0	18,2	18,5	21,2	22,3	20,1			
	<u>Erzeugung in 1000 t</u>					<u>Production en 1000 t</u>						
Getreide insgesamt	82 189	79 568	91 378	92 228	92 961	88 939	101 379 [*]	103 887 [#]	95 879 [#]			
Weizen	35 453	30 586	35 954	36 759	35 703	34 807	40 058	41 416 [#]	37 749 [#]			
Roggen ¹⁾	4 096	3 708	4 243	4 251	3 845	3 549	4 028 [*]	3 880	3 911			
Gerste	24 882	26 003	30 293	29 453	30 581	27 224	31 080	33 633 ³⁾	30 394			
Hafer ²⁾	10 276	10 513	11 788	11 269	11 169	9 557	11 071	10 407 [#]	10 695 [#]			
Körnermais	6 835	7 970	8 198	9 660	10 647	12 854	14 101	13 572 ⁵⁾	12 167 [#]			
Uebrigte Getreidearten (ohne Reis)	162	209	213	257	251	222	267	337	267			
Reis (geschält)	485	579	689	586	766	727	775	642	699			
Hülsenfrüchte	:	:	:	1 184,1 ³⁾	1 288,9 ³⁾	1 259,3	1 124,6	1 005,4	1 172,5			
Kartoffeln	47 744	48 201	52 374	49 228	43 561	46 081	44 441	41 450 [#]	44 952 [#]			
Zuckerrüben	53 680	53 652	60 102	63 896	61 116	60 468	65 128	64 426 [#]	62 998 [#]			
Futterrüben ³⁾⁴⁾	70 892	73 499	72 146	86 488	74 982	72 098	66 941	59 927	72 087			
Olivesaten insgesamt ³⁾⁵⁾	574,5	534,7	678,5	742,8	770,2	905,5	1 081,6	1 181,6	936,3			
Raps und Rübsen ³⁾⁵⁾	514,5	471,9	618,0	681,6	709,5	828,2	968,8	1 077,2	853,1			

1) Einschl. Wintermenggetreide.

2) Einschl. Sommermenggetreide.

3) Ohne Irland.

4) Für das Vereinigte Königreich einschl. Kohl- und Wasserrüben.

5) Ohne Vereinigtes Königreich.

1) Y compris méteil.

2) Y compris mélange de céréales d'été.

3) Sans l'Irlande.

4) Pour le Royaume-Uni les rutabagas et navets fourragers sont inclus.

5) Sans le Royaume-Uni.

GETREIDE

CEREALES

N°	Erzeugnisse/Produits	Länder/Pays	Fläche/Superficie - 1000 ha			Ertrag/Rendement - 100 kg/ha			Erzeugung/Production - 1000 t		
			1971	1972	1973	1971	1972	1973	1971	1972	1973
1.1	Getreide insgesamt einschließlich Reis Céréales totales y compris le riz	EUR-9	27 131	27 181		37,4	38,2 [#]		101 379	103 887 [#]	
		EUR-6	21 174	21 229		36,7	37,7		77 809	79 930	
		Deutschland (BR)	5 250	5 303	5 284	39,9	38,2	38,4*	20 945	20 243	20 300*
		France	9 555	9 710	9 776	38,9	42,2		37 127	40 528	
		Italia	5 515	5 373		29,3	29,3		16 163	15 734	
		Niederland	348	331	293	43,2	39,8		1 500	1 319	
		Belgique/België	462	467	429	41,8	42,2		1 934	1 968	
		Luxembourg	45	45	43	31,7	30,7		142	137	
		United Kingdom	3 810	3 796		39,3	40,7		14 965	15 491	
		Ireland	386	373		40,9	37,0 [#]		1 579	1 380 [#]	
		Danmark	1 761	1 783	1 729	40,0	39,8		7 026	7 086	
1.11	Getreide insgesamt ohne Reis Céréales totales sans le riz	EUR-9	26 936	26 978		37,3	38,3 [#]		100 604	103 245 [#]	
		EUR-6	20 979	21 026		36,7	37,7		77 034	79 288	
		Deutschland (BR)	5 250	5 303	5 284	39,9	38,2	38,4*	20 945	20 243	20 300*
		France	9 535	9 691	9 759	38,9	42,2		37 066	40 488	
		Italia	5 340	5 190		28,9	29,2		15 449	15 134	
		Niederland	348	331	293	43,2	39,8		1 500	1 319	
		Belgique/België	462	467	429	41,8	42,2		1 934	1 968	
		Luxembourg	45	45	43	31,7	30,7		142	137	
		United Kingdom	3 810	3 796		39,3	40,7		14 965	15 491	
		Ireland	386	373		40,9	37,0 [#]		1 579	1 380 [#]	
		Danmark	1 761	1 783	1 729	40,0	39,8		7 026	7 086	
1.111	Weizen und Spelz Blé et épeautre	EUR-9	11 097	11 112		36,1	37,3 [#]		40 058	41 416 [#]	
		EUR-6	9 789	9 786	9 562	35,0	36,6		34 277	35 813	
		Deutschland (BR)	1 544	1 626	1 598	46,2	40,6		7 142	6 608	
		France	3 978	3 958	3 952	38,9	45,8	43,6	15 482	18 123	17 242
		Italia	3 910	3 821	3 670	25,6	24,7	24,3	9 994	9 423	8 918
		Niederland	142	156	138	49,7	43,1		706	673	
		Belgique/België	202	213	193	45,2	44,5		915	950	
		Luxembourg	12	11	11	32,0	31,0		39	35	
		United Kingdom	1 097	1 127		43,9	42,1		4 815	4 761	
		Ireland	91	64		41,8	39,0 [#]		380	250 [#]	
		Danmark	121	135	117	48,5	43,9		585	592	
1.11111 + 1.11121	Winterweizen einschließlich Spelz Blé d'hiver y compris épeautre	EUR-9 ¹⁾	9 256	9 325		35,1	36,8		32 508	34 285	
		EUR-6	9 170	9 226		35,0	36,7		32 061	33 824	
		Deutschland (BR)	1 350	1 436	1 378	46,8	40,8		6 310	5 860	
		France	3 699	3 704	3 686	39,3	46,4	44,1	14 529	17 196	16 264
		Italia	3 851	3 767		25,7	24,8		9 906	9 333	
		Niederland	105	135	116	52,3	44,2		547	598	
		Belgique/België	161	179		47,0	45,9		756	822	
		Luxembourg	5	5	3	32,0	31,0		15	14	
		United Kingdom	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Ireland	0+	0+		X	X		0+	0+	
		Danmark	87	99	91	51,6	46,8		447	461	
1.11112 + 1.11122	Sommerweizen Blé de printemps	EUR-9	744	660		36,7	35,9 [#]		2 734	2 370 [#]	
		EUR-6	620	560		35,8	35,5		2 216	1 989	
		Deutschland (BR)	195	190	221	42,7	39,4		832	748	
		France	279	253	266	34,1	36,6	36,7	953	928	978
		Italia	59	55		15,1	16,5		88	90	
		Niederland	37	21	22	42,4	35,8		159	75	
		Belgique/België	42	34		38,2	37,3		159	127	
		Luxembourg	7	7	7	32,0	31,0		24	21	
		United Kingdom	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Ireland ²⁾	91	64		41,8	39,0 [#]		380	250 [#]	
		Danmark	34	36	26	40,7	36,2		138	131	

1) Summe der Länder, für die Angaben vorliegen.
2) Einschließlich Winterweizen.

1) Total des pays dont les données sont disponibles.
2) Y compris blé d'hiver.

GETREIDE

CEREALES

N°	Erzeugnisse/Produits	Länder/Pays	Fläche/Superficie - 1000 ha			Ertrag/Rendement -100 kg/ha			Erzeugung/Production - 1000 t		
			1971	1972	1973	1971	1972	1973	1971	1972	1973
1.1111	Weichweizen Blé tendre	EUR-9	9 323	9 362		38,9	40,5		36 266	37 893	
		EUR-6	8 015	8 036		38,0	40,2		30 486	32 290	
		Deutschland (BR)	1 544	1 626	1 598	46,2	40,6		7 142	6 608	
		France	3 800	3 796	3 800	39,4	46,6	44,2	14 979	17 674	16 791
		Italia	2 314	2 233		29,0	28,4		6 705	6 349	6 183
		Niederland	142	156	138	49,7	43,1		706	673	
		Belgique/België	202	213		45,2	44,5		915	950	
		Luxembourg	12	11	11	32,0	31,0		39	35	
		United Kingdom	1 097	1 127		43,9	42,1		4 815	4 761	
		Ireland	91	64		41,8	39,0		380	250	
Danmark	121	135	117	48,5	43,9		585	592			
1.1112	Hartweizen Blé dur	EUR-9	1 774	1 750		21,4	20,1		3 792	3 523	3 186
		EUR-6	1 774	1 750		21,4	20,1		3 792	3 523	3 186
		Deutschland (BR)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		France	178	162	152	28,2	27,8	29,7	502	450	451
		Italia	1 596	1 588		20,6	19,4		3 289	3 074	2 735
		Niederland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Belgique/België	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Luxembourg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		United Kingdom	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Ireland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Danmark	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
1.112	Roggen und Wintermeng- getreide Seigle et méteil	EUR-9	1 208	1 174		33,3	33,0		4 028	3 880	
		EUR-6	1 159	1 125		33,3	32,9		3 859	3 705	
		Deutschland (BR)	906	879	773	35,2	34,7		3 188	3 045	
		France ²⁾	137	142		22,9	26,4		313	375	
		Italia	29	25		18,6	20,1		55	50	
		Niederland	60	54	31	34,8	27,8		209	151	
		Belgique/België ²⁾	25	23		34,8	33,9		89	79	
		Luxembourg	1	2	1	30,0	30,0		6	5	
		United Kingdom	6	6		29,1	30,6		19	20	
		Ireland	0+	0+		X	X		0	0+	
Danmark	42	43	38	35,4	36,4		150	155			
1.1121	Roggen Seigle	EUR-9	1 158	1 123		33,2	33,0		3 849	3 704	
		EUR-6	1 109	1 074		33,2	32,9		3 680	3 530	
		Deutschland (BR)	865	843	743	35,1	34,6		3 032	2 917	
		France	129	128	123	22,9	25,8	25,8	294	331	317
		Italia	29	25		18,6	20,1		55	50	
		Niederland	60	54	31	34,8	27,8		209	151	
		Belgique/België	25	22	15	34,8	33,8		86	76	
		Luxembourg	2	1	1	30,0	30,0		5	4	
		United Kingdom	6	6		29,1	30,6		19	20	
		Ireland	0+	0+		X	X		0+	0+	
Danmark	42	43	38	35,4	36,4		150	155			
1.11211	Winterroggen Seigle d'hiver	EUR-9 ¹⁾	1 023	1 002		33,7	33,6		3 451	3 372	
		EUR-6 ¹⁾	985	964		33,6	33,5		3 312	3 232	
		Deutschland (BR)	830	812		35,3	34,7		2 928	2 821	
		France	129	128	123	22,9	25,8	25,8	294	331	317
		Italia	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Niederland	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Belgique/België	25	22		34,8	33,8		86	76	
		Luxembourg	2	1		30,0	30,0		5	4	
		United Kingdom	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Ireland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Danmark	38	38	35	36,1	36,6		139	140			

1) Summe der Länder, für die Angaben vorliegen.
2) Winterroggen und Wintermenggetreide.

1) Total des pays dont les données sont disponibles.
2) Seigle d'hiver et méteil.

GETREIDE

CEREALES

N°	Erzeugnisse/Produits	Länder/Pays	Fläche/Superficie - 1000 ha			Ertrag/Rendement -100 kg/ha			Erzeugung/Production - 1000 t		
			1971	1972	1973	1971	1972	1973	1971	1972	1973
1.1122	Sommerroggen Seigle de printemps	EUR-9 ¹⁾	39	36		29,8	31,3		116	111	
		EUR-6 ¹⁾	35	31		30,3	31,1		105	96	
		Deutschland (BR)	34	31		30,3	31,2		104	96	
		France	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Italia	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Niederland	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Belgique/België ²⁾	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Luxembourg	0+	0+	0+	30,0	30,0		0+	0+	
		United Kingdom	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Ireland	0+	0+		X	X		0+	0+	
Danmark	4	4	3	28,9	34,7		11	15			
1.1122	Wintermenggetreide Méteil	EUR-9 ¹⁾	50	51		35,4	34,5		178	175	
		EUR-6	50	51		35,4	34,5		178	175	
		Deutschland (BR)	41	36	30	37,8	35,8		156	127	
		France	8	14		23,3	31,2		19	44	
		Italia	0	0	0	0	0	0	0	0	
		Niederland	0	0	0	0	0	0	0	0	
		Belgique/België	1	1		35,6	37,4		3	3	
		Luxembourg	0+	0+	0+	30,0	30,0		0+	0+	
		United Kingdom ²⁾	:	:		:	:		:	:	
		Ireland	0	0	0	0	0	0	0	0	
Danmark	0	0	0	0	0	0	0	0			
1.113	Gerste Orge	EUR-9	8 522	8 613		36,5	39,0 #		31 080	33 633 #	
		EUR-6	4 625	4 659		34,8	38,3		16 072	17 843	
		Deutschland (BR)	1 505	1 549	1 669	38,4	38,7		5 774	5 997	
		France	2 671	2 674	2 751	33,4	39,0	38,0	8 910	10 426	10 441
		Italia	185	187		20,2	20,8		373	388	
		Niederland	98	83	90	37,9	40,9		373	340	
		Belgique/België	150	149	153	39,4	42,8		590	639	
		Luxembourg	16	17	17	33,1	32,1		53	54	
		United Kingdom	2 288	2 288		37,4	40,4		8 558	9 239	
		Ireland	235	255		42,2	37,7 #		991	960 #	
Danmark	1 374	1 412	1 418	39,8	39,6		5 458	5 591			
1.1131	Wintergerste Orge d'hiver	EUR-9 ¹⁾	994	1 148	1 264	40,2	42,8		3 997	4 916	
		EUR-6 ¹⁾	994	1 148	1 264	40,2	42,8		3 997	4 916	
		Deutschland (BR)	524	567	627	42,0	42,2		2 200	2 393	
		France	391	484	529	36,9	42,9	43,0	1 442	2 074	2 273
		Italia	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Niederland	9	10	11	42,9	41,0		38	41	
		Belgique/België	69	84	96	45,1	47,7		310	402	
		Luxembourg	2	2	2	34,0	33,0		6	6	
		United Kingdom	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Ireland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Danmark	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
1.1132	Sommergerste Orge de printemps	EUR-9 ¹⁾	5 055	4 991		35,9	38,2 #		18 153	19 090 #	
		EUR-6 ¹⁾	3 446	3 325	3 416	34,0	37,7		11 703	12 539	
		Deutschland (BR)	981	982	1 042	36,4	36,7		3 574	3 604	
		France	2 280	2 190	2 222	32,8	38,1	36,8	7 467	8 352	8 168
		Italia	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Niederland	89	73	80	37,4	40,9		335	299	
		Belgique/België	81	65	57	34,6	36,4		280	237	
		Luxembourg	14	15	15	33,0	32,0		47	48	
		United Kingdom	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Ireland	235	255		42,2	37,7 #		991	960 #	
Danmark	1 374	1 412	1 418	39,8	39,6		5 458	5 591			

1) Summe der Länder, für die Angaben vorliegen.
2) In Sommermenggetreide enthalten.

1) Total des pays dont les données sont disponibles.
2) Compris dans les mélanges de céréales d'été.

GETREIDE

CEREALES

N°	Erzeugnisse/Produits	Länder/Pays	Fläche/Superficie - 1000 ha			Ertrag/Rendement - 100 kg/ha			Erzeugung/Production - 1000 t		
			1971	1972	1973	1971	1972	1973	1971	1972	1973
1.114	Hafer u. Sommergetreide Avoine et mélanges de céréales d'été	EUR - 9	3 334	3 087		33,2	33,7 [#]		11 071	10 407 [#]	
		EUR - 6	2 632	2 464		32,2	32,5		8 464	8 018	
		Deutschland (BR)	1 178	1 131	1 138	36,1	35,6		4 247	4 030	
		France	1 034	946	913 ²⁾	30,5	32,4	31,9 ²⁾	3 154	3 059	2 911 ²⁾
		Italia	277	262		17,6	17,6		488	461	
		Niederland	47	35	31	45,1	41,8		212	144	
		Belgique/België ³⁾	81	76		39,3	36,9		318	281	
		Luxembourg	15	15	15	30,0	29,0		44	43	
		United Kingdom ⁴⁾	418	375 ⁵⁾		37,5	39,2 ⁵⁾		1 567	1 471 ⁵⁾	
		Irland	60	54		34,6	31,5 [#]		207	170 [#]	
		Danmark	224	193	156	37,2	38,7		833	748	
1.1141	Hafer Avoine	EUR - 9	2 681	2 476		33,0	33,5 [#]		8 859	8 297 [#]	
		EUR - 6	2 073	1 945		31,8	32,1		6 591	6 236	
		Deutschland (BR)	836	808	820	36,3	35,8		3 037	2 887	
		France	831	762	711	30,6	32,3	31,7	2 540	2 464	2 257
		Italia	277	262		17,6	17,6		488	461	
		Niederland	45	33	30	45,6	42,1		206	140	
		Belgique/België	72	68	60	39,2	36,6		281	247	
		Luxembourg	13	13	12	30,0	29,0		38	37	
		United Kingdom	362	315		37,6	39,9		1 361	1 255	
		Irland	60	54		34,6	31,5 [#]		207	170 [#]	
		Danmark	186	163	131	37,8	39,1		701	636	
1.1142	Sommergetreide Mélanges de céréales d'été	EUR - 9 ¹⁾	653	610		33,9	34,6		2 212	2 111	
		EUR - 6 ¹⁾	559	519		33,5	34,3		1 873	1 782	
		Deutschland (BR)	342	324	318	35,4	35,3		1 210	1 143	
		France	203	183	202 ²⁾	30,2	32,5	32,3 ²⁾	613	596	653 ²⁾
		Italia	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Niederland	2	1	1	35,0	33,2		7	4	
		Belgique/België ³⁾	9	9		39,7	39,2		37	34	
		Luxembourg	2	2	2	30,0	29,0		6	6	
		United Kingdom ⁴⁾	55	61 ⁵⁾		37,2	35,6 ⁵⁾		206	216 ⁵⁾	
		Irland	0	0		0	0		0	0	
		Danmark	39	31	25	34,2	36,5		132	112	
1.115	Körnermais Maïs grain	EUR - 9 ¹⁾	2 698 [#]	2 895		52,3 [#]	46,9		14 101 [#]	13 572	
		EUR - 6 ¹⁾	2 696	2 895		52,3	46,9		14 095	13 572	
		Deutschland (BR)	116	118	105	51,1	47,8		594	564	600
		France	1 642	1 877	1 937	54,5	43,6		8 954	8 177	
		Italia	934	892		48,5	53,9		4 528	4 802	4 600 [#]
		Niederland	:	3	3	:	34,0		:	10	
		Belgique/België	3	5		56,3	40,4		19	19	
		Luxembourg	0	0		0	0		0	0	
		United Kingdom	1 [#]			47,9 [#]			6 [#]		
		Irland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Danmark	0+	0+		X	X		0+	0+	
1.119	Übriges Getreide (ohne Reis) ⁶⁾ Autres céréales (sans le riz) ⁶⁾	EUR - 9 ¹⁾	77	97		34,4	34,7		267	337	
		EUR - 6 ¹⁾	77	97		34,4	34,7		267	337	
		Deutschland (BR)	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		France	73	94	83	35,1	34,9		255	327	
		Italia	5	3		25,2	30,4		12	10	
		Niederland	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Belgique/België	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Luxembourg	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		United Kingdom	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Irland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Danmark	0+	0+		X	X		0+	0+	

1) Summe der Länder, für die Angaben vorliegen.
 2) Einschl. Wintergetreide.
 3) Einschl. Sommerroggen.
 4) Einschl. Wintergetreide und Wicken.
 5) Einschl. Körnermais.
 6) Sorghum, Hirse, Buchweizen, Kanariensaat.

1) Total des pays dont les données sont disponibles.
 2) Y compris méteil.
 3) Y compris seigle de printemps.
 4) Y compris méteil et vesces.
 5) Y compris maïs grain.
 6) Sorgho, millet, sarrasin, alpiste.

GETREIDE / HÜLSENFRÜCHTE

CEREALES / LEGUMES SECS

N°	Erzeugnisse/Produits	Länder/Pays	Fläche/Superficie - 1000 ha			Ertrag/Rendement - 100 kg/ha			Erzeugung/Production - 1000 t		
			1971	1972	1973	1971	1972	1973	1971	1972	1973
1.1191	Sorghum Sorgho	EUR - 9	60	82		40,3	38,5		243	316	
		EUR - 6	60	82		40,3	38,5		243	316	
		Deutschland (BR)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		France	57	80	71	41,0	38,6		234	308	
		Italia	3	2		27,8	35,4		9	8	
		Neder-land	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Belgique/België	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Luxembourg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		United Kingdom	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Ireland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Danmark	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
1.1192	Übriges Getreide (ohne Sorghum und Reis) ²⁾ Autres céréales (sauf sorgho et riz) ²⁾	EUR - 9 ¹⁾	17	15		13,9	14,3		24	21	
		EUR - 6 ¹⁾	17	15		13,9	14,3		24	21	
		Deutschland (BR)	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		France	16	14	12	13,1	13,7		20	19	
		Italia	2	1		20,5	21,5		4	3	
		Nederland	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Belgique/België	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Luxembourg	0+	0+	0+	x	x		0+	0+	
		United Kingdom	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Ireland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Danmark	0+	0+		x	x		0+	0+			
1.12	Reis ³⁾ Riz ³⁾	EUR - 9	195	203		39,7	31,6		775	642	
		EUR - 6	195	203		39,7	31,6		775	642	
		Deutschland (BR)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		France	20	20	18	30,3	21,1		61	41	
		Italia	175	183		40,8	32,8		714	601	
		Nederland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Belgique/België	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Luxembourg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		United Kingdom	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Ireland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Danmark	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
1.13	Hülsenfrüchte zum Ausreifen, insgesamt Total légumes secs	EUR - 9	744,1	636,3		15,1	15,8		1 124,6	1 005,4	
		EUR - 6	631,7	547,9		13,2	13,2		832,9	720,8	
		Deutschland (BR) ⁴⁾	23,2	16,2	19,6	30,2	30,4		70,0	49,3	
		France	76,7	58,6	47,4*	19,0	18,0		145,9	105,7	
		Italia	513,2	459,6		10,9	11,6		557,9	531,9	
		Nederland	13,0	9,3	8,7	31,3	23,7		40,6	22,1	
		Belgique/België ⁴⁾	5,2	4,0	3,4	32,3	29,0		16,9	11,5	
		Luxembourg ⁴⁾	0,4	0,2	0,2	20,0	20,0		0,8	0,4	
		United Kingdom	85,9	74,5		24,1	32,3		207,6	240,6	
		Ireland	4,1	3,5		44,2	37,2		18,1	13,1	
Danmark	22,4	10,4		29,6	29,7		66,1	30,9			
1.1311	Andere Erbsen als Futtererbsen Pois secs autres que pois fourragers	EUR - 9 ¹⁾	96,1	74,5		23,9	22,7		229,7	169,4	
		EUR - 6 ¹⁾	68,0	50,5		21,0	17,9		143,0	90,4	
		Deutschland (BR) ³⁾	3,4	2,0	2,0	29,3	25,9		10,0	5,3	
		France ⁶⁾	15,7	12,3	7,5	33,7	30,8		53,0	37,8	
		Italia ⁶⁾	36,9	30,4		10,8	10,8		39,9	32,7	
		Nederland	8,4	3,6	3,0	33,5	22,3		28,2	8,0	
		Belgique/België	3,5	2,3		33,4	29,6		11,7	6,7	
		Luxembourg	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		United Kingdom	24,3	21,7		30,2	33,4		73,5	72,7	
		Ireland	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Danmark	3,9	2,2		34,3	28,4		13,3	6,3			

1) Summe der Länder, für die Angaben vorliegen.

2) Hirse, Buchweizen, Kanariensaat.

3) Erzeugung in geschältem Reis = 80% der Bruttoerzeugung.

4) Nur Flächen, für die Erzeugungszahlen vorhanden sind.

5) Einschl. Speisebohnen.

6) Einschl. Kichererbsen.

1) Total des pays dont les données sont disponibles.

2) Millet, sarrasin, alpeste.

3) Production en riz décortiqué = 80% de la production brute.

4) Seules les superficies pour lesquelles on dispose de données de production.

5) Y compris haricots secs.

6) Y compris pois chiches.

HÜLSENFRÜCHTE

LEGUMES SECS

N°	Erzeugnisse/Produits	Länder/Pays	Fläche/Superficie - 1000 ha			Ertrag/Rendement -100 kg/ha			Erzeugung/Production - 1000 t		
			1971	1972	1973	1971	1972	1973	1971	1972	1973
1.1312	Futtererbsen Pois fourragers	EUR - 9 ¹⁾	6,4	4,5		27,7	23,4		17,8	10,6	
		EUR - 6 ¹⁾	1,5	1,5		22,1	20,4		3,3	3,1	
		Deutschland (BR)	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		France	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Italia ²⁾	0,8	0,4		9,2	10,3		0,7	0,4	
		Niederland	0,7	1,1	0,9	36,1	24,3		2,6	2,6	
		Belgique/België	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Luxembourg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		United Kingdom	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Ireland	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Danmark ³⁾	4,9	3,0		29,4	24,9		14,4	7,5			
1.1321	Speisebohnen zum Ausreifen Haricots secs	EUR - 9 ¹⁾	161,4	138,0		11,8	11,9		190,3	164,5	
		EUR - 6 ¹⁾	161,4	138,0		11,8	11,9		190,3	164,5	
		Deutschland (BR) ⁴⁾	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		France	31,3	24,8	21,9	12,9	11,9		40,4	29,5	
		Italia	125,7	107,9		11,0	11,3		138,5	122,0	
		Niederland	3,8	4,7	4,8	25,6	24,6		9,8	11,5	
		Belgique/België	0,6	0,7		26,9	23,0		1,5	1,6	
		Luxembourg	0+	0+	0+	:	:	:	0,0+	0,0+	0,0+
		United Kingdom	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Ireland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Danmark	0+	0+	0+	x	x		0+	0+			
1.1322	Ackerbohnen zum Ausreifen Fèves et féveroles pour la graine	EUR - 9 ¹⁾	434,5	381,9		14,4	16,0		624,7	610,7	
		EUR - 6 ¹⁾	359,4	324,1		12,6	13,1		452,3	425,8	
		Deutschland (BR)	19,8	14,2	17,6	30,3	31,0		59,9	44,0	
		France	18,3	14,2	10,9	21,3	21,0		39,1	29,8	
		Italia	319,7	294,5	284,3	10,9	11,8		348,9	384,4	
		Niederland	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Belgique/België	1,2	1,0		31,5	31,5		3,6	3,2	
		Luxembourg	0,4	0,2		20,0	20,0		0,8	0,4	
		United Kingdom	61,6	52,8		21,7	31,8		134,1	167,9	
		Ireland	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Danmark	13,5	5,0		28,4	33,8		38,3	17,0			
1.1391	Linsen Lentilles	EUR - 9	16,3	11,0		11,0	10,9		17,9	12,0	
		EUR - 6 ¹⁾	16,3	11,0		11,0	10,9		17,9	12,0	
		Deutschland (BR)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		France	11,2	7,0	6,9	11,8	11,5		13,1	8,0	
		Italia	5,1	3,9		9,3	10,0		4,8	3,9	
		Niederland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Belgique/België	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Luxembourg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		United Kingdom	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Ireland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Danmark	0+	0+		x	x		0+	0+			
1.1392	Wicken zum Ausreifen Vesces pour la graine	EUR - 9 ¹⁾	15,1	13,4		9,0	9,5		13,6	12,8	
		EUR - 6 ¹⁾	15,1	13,4		9,0	9,5		13,6	12,8	
		Deutschland (BR)	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		France	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Italia	15,1	13,4		9,0	9,5		13,6	12,8	
		Niederland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Belgique/België	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Luxembourg	0,0+	0,0+	0,0+	:	:	:	0,0+	0,0+	0,0+
		United Kingdom	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Ireland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Danmark	0+	0+	0+	x	x	x	0+	0+	0+		

1) Summe der Länder, für die Angaben vorliegen.
 2) Ohne Kichererbsen.
 3) Einschl. anderer Hülsenfrüchte.
 4) In Position 1.1311 enthalten.

1) Total des pays dont les données sont disponibles.
 2) Sans pois chiches.
 3) Y compris d'autres légumes secs.
 4) Compris dans la rubrique 1.1311.

HÜLSENFRÜCHTE / HACKFRÜCHTE

LEGUMES SECS / PLANTES SARCLES

N°	Erzeugnisse/Produits	Länder/Pays	Fläche/Superficie - 1000 ha			Ertrag/Rendement -100 kg/ha			Erzeugung/Production - 1000 t		
			1971	1972	1973	1971	1972	1973	1971	1972	1973
1.1393	Lupinen zum Ausreifen Lupins pour la graine	EUR - 9 ¹⁾	10,0	9,5		12,3	12,8		12,2	11,8	
		EUR - 6 ¹⁾	9,9	9,1		12,3	12,8		12,1	11,7	
		Deutschland (BR)	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		France	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Italia	9,9	9,1		12,3	12,8		12,1	11,7	
		Nederland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Belgique/België	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Luxembourg	0,0+	0,0+	0,0+	x	x		0,0+	0,0+	
		United Kingdom	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Ireland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Danmark	0,1	0,1		9,6	9,9		0,1	0,1			
1.1399	Hülsenfrüchte zum Ausreifen, a.n.g. 2) Légumes secs, n.d.a. 2)	EUR - 9 ¹⁾	0,2	0,3		13,5	17,7		0,3	0,5	
		EUR - 6 ¹⁾	0,2	0,3		13,5	17,7		0,3	0,5	
		Deutschland (BR)	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		France	0,2	0,3	0,2*	13,5	17,7		0,3	0,5	
		Italia	0,0+	0		x	0		0,0+	0	
		Nederland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Belgique/België	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Luxembourg	0,0+	0,0+	0,0+	x	x	x	0,0+	0,0+	0,0+
		United Kingdom	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Ireland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Danmark	0+	0+		x	x		0+	0+			
1.141	Kartoffeln insgesamt Total pommes de terre	EUR - 9	1 710	1 549		260	268 [#]		44 441	41 450 [#]	
		EUR - 6	1 369	1 239		255	266		34 866	32 969	
		Deutschland (BR)	554	503	481	274	299		15 176	15 038	
		France ³⁾	372	336	320	242	237		8 994	7 950	
		Italia	238	205		137	146		3 259	3 002	
		Nederland	154	149	156	373	375		5 749	5 581	
		Belgique/België	50	44	43	325	301		1 623	1 337	
		Luxembourg	2	2	2	301	325		64	61	
		United Kingdom	256	237		288	276		7 397	6 527	
		Ireland	52	44		277	291 [#]		1 428	1 250 [#]	
Danmark	38	29	29	233	239		750	704			
1.14111 + 1.1412a	Frühkartoffeln Pommes de terre hâtives	EUR - 9 ¹⁾	129	121		185	185		2 384	2 234	
		EUR - 6 ¹⁾	102	96		182	185		1 859	1 769	
		Deutschland (BR)	34	36	38	277	225		775	803	
		France ³⁾	35	32	31	176	169	177	624	547	547
		Italia	27	23		128	141		349	327	
		Nederland	:	:	6 [#]	:	:	250 [#]	:	:	150 [#]
		Belgique/België	5	4		219	207		109	90	
		Luxembourg	0+	0+	0+	225	230		2	2	
		United Kingdom	27	25		196	183		526	465	
		Ireland	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Danmark	:	:	:	:	:	:	:	:	:		
1.14112 + 1.1412b	Übrige Kartoffeln Autres pommes de terre	EUR - 9 ¹⁾	1 343	1 206		254	263		34 129	31 681	
		EUR - 6 ¹⁾	1 113	994		245	258		27 258	25 619	
		Deutschland (BR)	520	467	444	277	305		14 401	14 235	
		France ³⁾	336	303	289	249	244		8 370	7 404	
		Italia	210	182		138	147		2 910	2 574	
		Nederland	:	:	150 [#]	:	:		:	:	
		Belgique/België	45	40		337	311		1 514	1 247	
		Luxembourg	2	2	2	304	330		63	59	
		United Kingdom	230	211		298	286		6 871	6 062	
		Ireland	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Danmark	:	:	:	:	:	:	:	:	:		

1) Summe der Länder, für die Angaben vorliegen.
2) und Gemenge untereinander oder mit Getreide.
3) Einschl. Kartoffeln aus Erwerbsgärten.

1) Total des pays dont les données sont disponibles.
2) et mélanges entre eux ou avec des céréales.
3) Y compris pommes de terre en culture maraîchères.

HACKFRÜCHTE

PLANTES SARCLES

N°	Erzeugnisse/Produits	Länder/Pays	Fläche/Superficie - 1000 ha			Ertrag/Rendement -100 kg/ha			Erzeugung/Production - 1000 t		
			1971	1972	1973	1971	1972	1973	1971	1972	1973
1.142	Zuckerrüben ²⁾ Betteraves sucrières ²⁾	EUR - 9	1 478	1 552	1 601 [#]	441	415		65 128	64 426	
		EUR - 6	1 190	1 234	1 315	446	432		53 038	53 289	
		Deutschland (BR)	315	331	352	458	442		14 409	14 656	
		France	425	443	504	469	421		19 951	18 669	
		Italia	254	246	238	346	435		8 776	10 685	
		Nederland	102	113	117	491	440		5 024	4 957	
		Belgique/België	93	101	104	523	430		4 876	4 322	
		Luxembourg	0+	0+	0+	x	x		0+	0+	
		United Kingdom	189	189	189 [#]	416	328		7 869	6 216	
		Ireland	30	34	30 [#]	415	327		1 219	1 113	
		Danmark	69	95	67 [#]	433	399		3 003	3 808	
1.1491	Futterrüben Betteraves fourragères	EUR - 9	1 016	935		659	641		66 941	59 927	
		EUR - 6	785	722		699	690		54 846	49 861	
		Deutschland (BR)	305	287	290 ⁶⁾	872	910		26 599	26 141	
		France	409	372	283	565	518		23 131	19 302	
		Italia	30	27		435	534		1 322	1 436	
		Nederland	8	6	5	798	763		637	477	
		Belgique/België	31	29	28	995	857		3 120	2 471	
		Luxembourg	1	1	0+	575	600		38	33	
		United Kingdom	100	97		532	512		5 306	4 978	
		Ireland	3	3		420	420		124	124	
		Danmark	129	113		518	438		6 666	4 964	
1.14921	Kohlrüben Rutabagas	EUR - 9 ¹⁾	97	87		582	541		5 656	4 712	
		EUR - 6 ¹⁾	59	54		553	532		3 240	2 854	
		Deutschland (BR)	28	25	:	677	677		1 899	1 670	
		France	25	23	12	440	399		1 095	934	
		Italia	6	6		434	448		242	247	
		Nederland	0+	0+		x	x		0+	0+	
		Belgique/België	0+	0+		485	482		4	4	
		Luxembourg	0+	0+	0+	x	x	x	0+	0+	0+
		United Kingdom ⁵⁾	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Ireland	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Danmark	39	33		626	556		2 416	1 858	
1.14922	Futtermöhren und Wasser- rüben Carottes et navets fourragers	EUR - 9 ¹⁾	73	67		455	:		3 305	:	
		EUR - 6 ¹⁾	32	33		352	346		1 124	1 149	
		Deutschland (BR)	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		France	8	11	8	271	237		225	268	
		Italia	23	22		379	403		882	870	
		Nederland	0+	0+	0+	:	:		:	:	:
		Belgique/België	0+	0+	0+	515	327		17	10	
		Luxembourg	0+	0+	0+	:	:		:	:	:
		United Kingdom ⁵⁾	:	:	:	:	:		:	:	:
		Ireland ⁶⁾	35	30		538	:		1 899	:	
		Danmark ⁷⁾	5	4		514	502		281	210	
1.1493	Futterkohl Choux fourragers	EUR - 9 ¹⁾	238 ³⁾	232 ³⁾		434 ³⁾	434 ³⁾		10 802 ³⁾	10 089 ³⁾	
		EUR - 6 ¹⁾	175	171		460	449		8 086	7 669	
		Deutschland (BR)	:	:	:	:	:		:	:	:
		France	169	164	62	469	456		7 925	7 491	
		Italia	6	6		226	261		144	166	
		Nederland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Belgique/België	0+	0+		461	466		17	12	
		Luxembourg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		United Kingdom	63	62		434	392		2 715	2 420	
		Ireland	:	:	:	:	:		:	:	:
		Danmark	0	0	0	0	0	0	0	0	0

1) Summe der Länder, für die Angaben vorliegen.

2) Einschl. Zuckerrüben für Futterzwecke u. Halbzuckerrüben.

3) Ohne Deutschland (BR) und Irland.

4) Einschl. Kohlrüben, Futtermöhren und Wasserrüben.

5) In Position 1.1491 enthalten.

6) Einschl. Kohlrüben.

7) Einschl. Mangold.

1) Total des pays dont les données sont disponibles.

2) Y compris betteraves sucrières destinées au fourrage et betteraves mi-sucrées.

3) Sans l'Allemagne (RF) et l'Irlande.

4) Y compris rutabagas, carottes fourr. et navets fourr.

5) Compris sous la position 1.1491.

6) Y compris rutabagas.

7) Y compris bettes.

HACKFRÜCHTE / ÖLSAATEN

PLANTES SARCLES / OLEAGINEUX

N°	Erzeugnisse/Produits	Länder/Pays	Fläche/Superficie - 1000 ha			Ertrag/Rendement - 100 kg/ha			Erzeugung/Production - 1000 t		
			1971	1972	1973	1971	1972	1973	1971	1972	1973
1.1499	Ubrige Hackfrüchte Autres plantes sarclées	EUR - 9	60	46		405			2 417		
		EUR - 6	42	32		308	288		1 298	907	
		Deutschland (BR)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		France ²⁾	41	30		312	291		1 273	883	
		Italia ³⁾	1	1		183	197		25	24	
		Niederland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Belgique/België	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Luxembourg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		United Kingdom ⁴⁾	9	8		632	594		576	478	
		Ireland ⁴⁾	8	7		649			543		
Danmark	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
1.151	Ölsaaten insgesamt Total oléagineux	EUR - 9 ¹⁾⁵⁾	525,5	549,6		20,6	21,5*		1 081,6	1 181,6	
		EUR - 6 ¹⁾	496,0	516,5		20,7	21,8*		1 025,6	1 126,6	
		Deutschland (BR)	94,7	106,1	108,3	24,1	23,4	25,1	228,3	248,7	271,9
		France	376,6	378,1	366,0	19,6	21,2*		738,3	800,2*	
		Italia	13,3	15,2		18,1	18,5		24,1	28,0	
		Niederland	11,3	16,2	17,3	30,1	29,0		33,9	46,8	
		Belgique/België	0,6	1,0		24,7	28,4		1,5	2,9	
		Luxembourg	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		United Kingdom	11,3	12,8		:	:	:	:	:	:
		Ireland	0+	0+		x	x		0+	0+	
Danmark	29,1	33,1		19,1	16,6		55,5	55,0			
1.1511	Raps und Rübsen Colza et navette	EUR - 9 ¹⁾⁵⁾	457,5	482,5		21,2	22,3		968,8	1 077,2	
		EUR - 6 ¹⁾	432,3	451,9		21,2	22,7		917,8	1 025,0	
		Deutschland (BR)	94,7	106,1	108,3	24,1	23,4	25,1	228,3	248,7	271,9
		France	323,8	326,6	318,8	20,1	22,1		649,7	721,9	
		Italia	2,8	3,2		20,4	19,8		5,7	6,4	
		Niederland	10,4	15,0	15,2	31,4	30,1		32,7	45,2	
		Belgique/België	0,6	1,0		24,7	28,4		1,5	2,9	
		Luxembourg	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		United Kingdom	5,1	6,9		:	:	:	:	:	:
		Ireland	0+	0+		x	x		0+	0+	
Danmark	25,2	30,5	38,1*	20,2	17,1		50,9	52,2			
1.15111	Winterraps Colza d'hiver	EUR - 9 ¹⁾⁵⁾	375,8	404,1		21,8	23,2		818,1	938,6	
		EUR - 6 ¹⁾	373,2	401,8		21,8	23,2		813,4	933,7	
		Deutschland (BR)	82,5	96,6	98,4	24,8	23,9	25,6	204,9	231,3	252,3
		France	279,8	288,9	291,9	20,5	22,7	20,8	574,5	654,6	607,1
		Italia	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Niederland	10,4	15,0	15,2	31,4	30,1		32,7	45,2	
		Belgique/België	0,5	1,0		25,0	28,5		1,2	2,7	
		Luxembourg	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		United Kingdom	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Ireland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Danmark	2,6	2,4	0,5*	18,3	20,7		4,7	4,9			
1.15112	Sommeraps Colza d'été	EUR - 9 ¹⁾⁵⁾	76,8	72,9		18,6	17,8		142,6	129,7	
		EUR - 6 ¹⁾	54,2	44,7		17,8	18,4		96,4	82,4	
		Deutschland (BR)	12,2	9,2	9,9	19,2	19,0	19,8	23,3	17,5	19,6
		France	41,9	35,5	25,8	17,4	18,3		72,8	64,8	
		Italia	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Niederland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Belgique/België	0,1	0,1		23,1	26,2		0,2	0,1	
		Luxembourg	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		United Kingdom	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Ireland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Danmark	22,6	28,2	37,6*	20,4	16,8		46,2	47,3			

1) Summe der Länder, für die Angaben vorliegen.

2) Topinambur, Pastinaken, Futterkürbisse.

3) Süßkartoffeln.

4) Mangold.

5) Ohne Vereinigtes Königreich.

6) Einschl. Rübsen.

1) Total des pays dont les données sont disponibles.

2) Topinambours, panais, courges et citrouilles fourragères.

3) Patates douces.

4) Bettes.

5) Sans le Royaume-Uni.

6) Y compris navette.

ÖLSAATEN / HANDELSGEMÄCHSE

OLEAGINEUX / PLANTES INDUSTRIELLES

N°	Erzeugnisse/Produits	Länder/Pays	Fläche/Superficie - 1000 ha			Ertrag/Rendement -100 kg/ha			Erzeugung/Production - 1000 t		
			1971	1972	1973	1971	1972	1973	1971	1972	1973
1.15113	Rübsen Navette	EUR - 9 ¹⁾	2,6	2,6		12,0	11,5		3,1	2,9	
		EUR - 6 ¹⁾	2,6	2,6		12,0	11,5		3,1	2,9	
		Deutschland (BR) ²⁾	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		France	2,1	2,2	1,1	11,6	11,2		2,4	2,5	
		Italia	0,5	0,4		13,9	13,1		0,7	0,5	
		Niederland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Belgique/België	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Luxembourg	0+	0+	0+	:	:	:	:	:	:
		United Kingdom	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Ireland	0+	0+		x	x		0+	0+	
Danmark	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
1.1512	Sonnenblumenkerne Graines de tournesol	EUR - 9 ¹⁾	52,4	56,7		17,9	16,2		93,9	91,6	
		EUR - 6 ¹⁾	52,4	56,7		17,9	16,2		93,9	91,6	
		Deutschland (BR)	0	0		0	0		0	0	
		France	44,9	47,4	42,3	17,7	15,5		79,4	73,4	
		Italia	7,5	9,3		19,4	19,6		14,5	18,2	
		Niederland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Belgique/België	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Luxembourg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		United Kingdom	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Ireland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Danmark	0+	0+		x	x		0+	0+			
1.1513 bis/à 1.1516 + 1.9521	Übrige Ölsaaten Autres oléagineux	EUR - 9 ¹⁾⁸⁾	15,7	10,5		12,0	12,2*		18,9	12,8*	
		EUR - 6 ¹⁾	11,8	7,9		12,1	12,6*		14,3	10,0*	
		Deutschland (BR)	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		France ³⁾	7,9	4,1	4,9	11,6	12,2*		9,1	5,0*	
		Italia ⁴⁾	3,0	2,7		12,7	12,7		3,9	3,4	
		Niederland ⁵⁾	0,9	1,2	2,1	14,6	14,0		1,3	1,6	
		Belgique/België	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Luxembourg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		United Kingdom ⁶⁾	6,1	5,9		:	:		:	:	
		Ireland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Danmark ⁷⁾	3,9	2,6		11,8	10,8		4,6	2,8			
1.1531	Flachs (Stroh) Lin (paille)	EUR - 9 ¹⁾	67,2	54,0		84,0	88,5		564,3	477,6	
		EUR - 6 ¹⁾	67,2	54,0		84,0	88,5		564,3	477,6	
		Deutschland (BR)	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		France	46,6	37,1	37,6	88,8	98,5	105,7	414,0	365,4	392,8
		Italia	0,8	2,7		15,4	5,0		1,3	1,4	
		Niederland	7,3	6,1	5,0	88,5	90,7		64,5	55,3	
		Belgique/België	12,5	8,1	5,9	67,9	69,0		84,6	55,6	
		Luxembourg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		United Kingdom	0+	0+	0+	x	x	x	0+	0+	0+
		Ireland	0+	0+	0+	x	x	x	0+	0+	0+
Danmark	0+	0+	0+	x	x	x	0+	0+	0+		
1.1532	Hanf (Stroh) Chanvre (paille)	EUR - 9 ¹⁾	4,4	4,1		69,4	69,3		30,4	28,2	
		EUR - 6 ¹⁾	4,4	4,1		69,4	69,3		30,4	28,2	
		Deutschland (BR)	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		France	3,9	3,8	4,0	67,1	67,6	66,1	26,4	25,7	26,5
		Italia	0,5	0,3		89,4	93,9		4,1	2,5	
		Niederland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Belgique/België	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Luxembourg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		United Kingdom	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Ireland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Danmark	0	0+	0+	x	x	x	0+	0+	0+		

1) Summe der Länder, für die Angaben vorliegen.
 2) In Position 1.15112 (Sommerrapé) enthalten.
 3) Mohn, Oelflachs, Senf, u.a.
 4) Erdnüsse, Soja, Rizinus und Sesam.
 5) Mohn.
 6) Senf.
 7) Oelflachs, Senf.
 8) Ohne Vereinigtes Königreich.

1) Total des pays dont les données sont disponibles.
 2) Compris dans la rubrique 1.15112 (colza d'été).
 3) Oeillette, lin oléagineux, moutarde et autres.
 4) Arachides, soya, ricin et sésame.
 5) Oeillette.
 6) Moutarde.
 7) Lin oléagineux, moutarde.
 8) Sans le Royaume-Uni.

HANDELSGEWÄCHSE

PLANTES INDUSTRIELLES

N°	Erzeugnisse/Produits	Länder/Pays	Fläche/Superficie - 1000 ha			Ertrag/Rendement - 100 kg/ha			Erzeugung/Production - 1000 t		
			1971	1972	1973	1971	1972	1973	1971	1972	1973
1.9541	Baumwolle Coton	EUR - 9	5,2	3,6		2,5	2,5		1,3	0,9	
		EUR - 6	5,2	3,6		2,5	2,5		1,3	0,9	
		Deutschland (BR)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		France	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Italia	5,2	3,6		2,5	2,5		1,3	0,9	
		Nederland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Belgique/België	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Luxembourg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		United Kingdom	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Ireland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Danmark	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
1.155	Tabak (Roh-) Tabac (brut)	EUR - 9	67,7 #	71,7 #		19,6 #	19,8 #		132,8 #	141,8 #	
		EUR - 6	67,7 #	71,7 #		19,6 #	19,8 #		132,8 #	141,8 #	
		Deutschland (BR)	3,8 #	3,5 #		24,7 #	24,3 #		9,3 #	8,5 #	
		France	19,9	20,2	20,4	21,0	23,6		41,9	47,5	
		Italia	43,3	47,3		18,3	17,7		79,2	83,6	
		Nederland	0+	0+		x	x		0+	0+	
		Belgique/België	0,7	0,7		31,6	31,3		2,3	2,2	
		Luxembourg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		United Kingdom	0+	0+		x	x		0+	0+	
		Ireland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Danmark	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
1.156	Hopfen Houblon	EUR - 9	24,7	27,5		16,0	15,6		39,5	42,8	
		EUR - 6	17,5	20,5		16,0	16,6 #		28,0	34,0 #	
		Deutschland (BR)	15,4	18,2	19,8	15,8	16,7 #		24,3	30,3 #	
		France	1,1	1,2		17,4	15,4		1,8	1,8	
		Italia	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Nederland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Belgique/België	1,0	1,1		18,6	16,2		1,9	1,9	
		Luxembourg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		United Kingdom	7,2	6,9		15,9	12,8		11,5	8,9	
		Ireland	0+	0+	0+	x	x	x	0+	0+	0+
Danmark	0+	0+	0+	x	x	x	0+	0+	0+		
1.1571	Zichorienwurzeln Chicorée à café	EUR - 9 ¹⁾	6,7	3,6		385,2	370,5		258,9	133,4	
		EUR - 6 ¹⁾	6,7	3,6		385,2	370,5		258,9	133,4	
		Deutschland (BR)	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		France	5,5	2,9	4,0	371,8	365,5		204,6	106,0	
		Italia	0	0	0	0	0	00	0	0	0
		Nederland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Belgique/België	1,2	0,7		445,4	391,4		54,3	27,4	
		Luxembourg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		United Kingdom	0+	0+		x	x		0+	0+	
		Ireland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Danmark	0+	0+		x	x		0+	0+			
1.15721	Kümmel Cumin	EUR - 9	2,1	2,9		15,5	10,6		3,2	3,1	
		EUR - 6	1,6	2,3	2,9	17,0	10,7		2,7	2,5	
		Deutschland (BR)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		France	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Italia	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Nederland	1,6	2,3	2,9	17,0	10,7		2,7	2,5	
		Belgique/België	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Luxembourg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		United Kingdom	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Ireland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Danmark	0,5	0,6		10,4	10,0		0,5	0,6			

1) Summe der Länder, für die Angaben vorliegen.

1) Total des pays dont les données sont disponibles.

RAUHFUTTER

FOURRAGE GROSSIER

N°	Erzeugnisse/Produits	Länder/Pays	Fläche/Superficie - 1000 ha			Ertrag/Rendement - 100 kg/ha			Erzeugung/Production - 1000 t		
			1971	1972	1973	1971	1972	1973	1971	1972	1973
3.91	Feldrauhfutterbau ²⁾ Fourrages verts des terres arables ²⁾	EUR - 9 ¹⁾	10 457	10 418		:	:	:	:	:	:
		EUR - 6	9 995	9 960		:	:	:	:	:	:
		Deutschland (BR) ³⁾	835	840	869	:	:	:	:	:	:
		France ⁴⁾	4 591	4 617		68,7	66,9		31 535	30 901	
		Italia ⁵⁾	4 392	4 312		53,5	63,5		23 494	27 365	
		Nederland ⁶⁾	63	78		:	:	:	:	:	:
		Belgique/België ⁷⁾	99	99		:	:	:	:	:	:
		Luxembourg ⁸⁾	14	14	16	56,0	65,8		79	92	
		United Kingdom	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Ireland ⁹⁾	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Danmark	462	458		:	:	:	:	:	:
3.911	Klee ²⁾ Trèfles ²⁾	EUR - 9 ¹⁾	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		EUR - 6 ¹⁾	1 447			60,2			8 704		
		Deutschland (BR)	273	256	241	73,9	77,3		2 015	1 963	
		France	464			58,7			2 725		
		Italia	695			55,8			3 873		
		Nederland	0+	0+		:	:		:	:	
		Belgique/België	6	5		83,5	81,9		51	39	
		Luxembourg	9	8	10	45,2	50,0		40	38	
		United Kingdom	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Ireland	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Danmark	:	:	:	:	:	:	:	:	:
3.912	Luzerne ²⁾ Luzerne ²⁾	EUR - 9 ¹⁾	2 704	:	:	:	:	:	:	:	:
		EUR - 6 ²²⁾	2 683			61,9			16 594		
		Deutschland (BR)	90	83	75	77,3	79,3		698	655	
		France	992			68,4			6 786		
		Italia	1 593			56,8			9 042		
		Nederland	4	4		:	:		:	:	
		Belgique/België	6	8		101,3	100,7		66	77	
		Luxembourg	1	1	1	45,0	50,0		3	3	
		United Kingdom	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Ireland ⁹⁾	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Danmark	21	23		:	:	:	:	:	:
3.913	Ackerweiden ²⁾ Prairies temporaires ²⁾	EUR - 9 ¹⁾	3 865			57,8			22 332		
		EUR - 6 ²²⁾	2 844			60,7			17 269		
		Deutschland (BR)	142	136	130	65,5	70,8		929	966	
		France	2 280	2 326		61,8	60,2		14 076	14 008	
		Italia	378			47,7			1 802		
		Nederland	46	45		:	:		:	:	
		Belgique/België	44	41		104,5	104,2		457	422	
		Luxembourg	1	1	1	40,0	50,0		4	6	
		United Kingdom ¹⁰⁾	1 021	977		49,5	51,0		5 063	4 997	
		Ireland	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Danmark ¹²⁾	:	:	:	:	:	:	:	:	:
3.914	Ackerweiden ²⁾ Pacages temporaires ²⁾	EUR - 9 ¹⁾	1 432	1 449		:	:	:	:	:	:
		EUR - 6 ¹⁾	265	217		:	:	:	:	:	:
		Deutschland (BR)	71	60	58	:	:	:	:	:	:
		France	182	150		30,9	30,0		563	449	
		Italia	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Nederland	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Belgique/België	11	6		:	:	:	:	:	:
		Luxembourg	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		United Kingdom	1 167	1 232		:	:	:	:	:	:
		Ireland ¹¹⁾	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Danmark ¹²⁾	:	:	:	:	:	:	:	:	:

Fussnoten siehe Seite 38.

Notes voir page 38.

RAUHFUTTER

FOURRAGE GROSSIER

N°	Erzeugnisse/Produits	Länder/Pays	Fläche/Superficie - 1000 ha			Ertrag/Rendement -100 kg/ha			Erzeugung/Production - 1000 t		
			1971	1972	1973	1971	1972	1973	1971	1972	1973
3.915	Grünmais ¹³⁾ Maïs fourrager ¹³⁾	EUR - 9 ¹⁾	967	1 192		446,4	434,1		43 147	51 765	
		EUR - 6	965	1 189		446,4	434,2		43 059	51 614	
		Deutschland (BR)	238	285	346	398,2	434,7		9 484	12 396	
		France	445	576		523,7	450,7		23 313	25 941	
		Italia	241	262		343,4	386,7		8 279	10 146	
		Nederland	13	29	50	465,0	505,0		616	1 487	
		Belgique/België	25	33		510,0	449,7		1 262	1 497	
		Luxembourg	2	3	3	500,0	500,0		105	147	
		United Kingdom	2	4		429,0	421,0		88	151	
		Ireland	0+	0+		x	x		0+	0+	
Danmark	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
3.919	Alle anderen Futterpflanzen (a.n.g.) ²⁾ Toutes autres plantes fourragères (n.d.a.) ²⁾	EUR - 9 ¹⁾				:	:	:	:	:	:
		EUR - 6 ¹⁾				:	:	:	:	:	:
		Deutschland (BR) ¹⁴⁾	21	19	19	:	:	:	:	:	:
		France ¹⁵⁾	228			68,3			1 557		
		Italia ¹⁶⁾									
		Nederland ¹⁷⁾	0+	0+		:	:		:	:	
		Belgique/België ¹⁸⁾	7	6		:	:		:	:	
		Luxembourg ¹⁹⁾	1	2		40,0	50,0		6	8	
		United Kingdom ¹⁷⁾	12			218,0			271		
		Ireland ¹⁷⁾	0+	0+		x	x		0+	0+	
Danmark ²⁰⁾	12	11		:	:		:	:			
9.1	Dauergrünland ²⁾ Prairies et pâturages permanents ²⁾	EUR - 9 ¹⁾	31 828 [#]	31 740 [#]		:	:	:	:	:	:
		EUR - 6	26 756	26 545		x	x	x	x	x	x
		Deutschland (BR)	5 417	5 386		:	:		:	:	
		France	13 933	13 830	13 831	38,6	38,3		53 731	52 977	
		Italia	5 313	5 250		15,8	19,4		8 371	10 202	
		Nederland	1 280	1 273		:	:		:	:	
		Belgique/België	743	737		:	:		:	:	
		Luxembourg	70	70	70	:	:		:	:	
		United Kingdom	4 782 [#]	4 750 [#]		:	:		:	:	
		Ireland ⁹⁾¹¹⁾	:	:		:	:		:	:	
Danmark	289	283		:	:		:	:			
9.11	Dauerwiesen ²⁾ Prairies permanentes ²⁾	EUR - 9 ¹⁾	11 637	11 384		52,7	55,0		61 285	62 640	
		EUR - 6 ¹⁾	10 533	10 372		53,8	56,2		56 656	58 265	
		Deutschland (BR)	3 997	3 971		65,6	69,1		26 229	27 444	
		France	5 182	5 101		44,9	44,5		23 283	22 711	
		Italia	1 135	1 088		47,8	59,0		5 422	6 414	
		Nederland	:	:		:	:		:	:	
		Belgique/België	189	183		83,4	83,8		1 573	1 533	
		Luxembourg	30	30	30	49,0	54,0		148	162	
		United Kingdom	1 104	1 012		41,9	43,1		4 629	4 375	
		Ireland ⁹⁾	:	:		:	:		:	:	
Danmark ²¹⁾	:	:		:	:		:	:			
9.12	Dauerweiden ²⁾ Pâturages permanents ²⁾	EUR - 9 ¹⁾	18 621	18 638		:	:	:	:	:	:
		EUR - 6 ¹⁾	14 943	14 900		:	:	:	:	:	:
		Deutschland (BR)	1 420	1 415		:	:		:	:	
		France	8 752	8 729		34,8	34,7		30 448	30 265	
		Italia	4 178	4 162		7,1	9,1		2 949	3 788	
		Nederland	:	:		:	:		:	:	
		Belgique/België	554	554		:	:		:	:	
		Luxembourg	39	39	40	:	:		:	:	
		United Kingdom	3 678	3 738		:	:		:	:	
		Ireland ¹¹⁾	:	:		:	:		:	:	
Danmark ²¹⁾	:	:		:	:		:	:	:=		

Fussnoten siehe Seite 38.

Notes voir page 38.

- | | |
|---|--|
| 1) Summe der Länder, für die Angaben vorliegen. | 1) Total des pays dont les données sont disponibles. |
| 2) In Heuwert. | 2) En unités de foin. |
| 3) Klee, Klee gras, Luzerne, Ackerwiesen und -weiden, Grünmais, Serradella, Esparsette, Wicken, Süßlupinen u.ä. | 3) Trèfles, trèfles et herbages, luzerne, prairies et pacages temporaires, maïs fourrage, serradelle, sainfoin, vesces, lupins doux et similaires. |
| 4) Klee, Luzerne, Ackerwiesen und -weiden, Grünmais, Esparsette, Grünfütter (Getreide, Leguminosen, Oelpflanzen). | 4) Trèfles, luzerne, prairies et pacages, maïs fourrage, sainfoin, fourrages verts (céréales, légumineuses et plantes oléagineuses). |
| 5) Klee, Luzerne, Ackerwiesen, Grünmais, Grünfütter (Getreide, Leguminosen, Oelpflanzen) | 5) Trèfles, luzerne, prairies temporaires, maïs fourrage, fourrages verts (céréales, légumineuses, plantes oléagineuses). |
| 6) Klee, Luzerne, Ackerwiesen, Grünmais, übriges Grünfütter. | 6) Trèfles, luzerne, prairies temporaires, maïs fourrage, autres fourrages verts. |
| 7) Klee, Luzerne, Ackerwiesen und -weiden, Silomais, übriges Grünfütter und Gemenge. | 7) Trèfles, luzerne, prairies et pacages temporaires, maïs à ensiler, autres fourrages verts et mélanges. |
| 8) Klee, Klee gras, Luzerne, reine Grassaaten, Grünmais, Wicken, andere Futterpflanzen. | 8) Trèfles, herbages et trèfle, luzerne, graminées en semis-pur, vesces, autres plantes fourragères. |
| 9) Nur Flächenangabe für Raygras und anderen Feldrauhfütterbau sowie Dauerwiesen zusammen. 1970 = 918 600 ha; 1971 = 981 700 ha; 1972 = 971 800 ha. | 9) Uniquement superficies en ray-grass et autres fourrages verts des terres arables ainsi que prairies permanentes soit au total. 1970 = 918 600 ha; 1971 = 981 700 ha; 1972 = 971 800 ha. |
| 10) Einschl. Heu des sonstigen Feldrauhfütterbaus (England und Wales) und Heu vom Dauergrünland (Schottland). | 10) Y compris foin d'autres fourrages verts des terres arables (Angleterre et Pays de Galle) ainsi que le foin des prairies et pâturages permanents (Ecosse). |
| 11) Acker- und Dauerweiden zusammen. 1970 = 3,34 Mha; 1971 = 3,31 Mha. | 11) Total des pâturages temporaires et permanents. 1970 = 3,34 Mha; 1971 = 3,31 Mha. |
| 12) Ackerwiesen und -weiden zusammen. 1970 = 468 400 ha; 1971 = 428 400 ha; 1972 = 424 000 ha. | 12) Total des prairies et pâturages temporaires. 1970 = 468 400 ha; 1971 = 428 400 ha; 1972 = 424 000 ha. |
| 13) Erträge und Erzeugung in Grünmasse. | 13) Rendements et production en vert. |
| 14) Serradella, Esparsette, Wicken, Süßlupinen u.a. | 14) Serradelle, sainfoin, vesces, lupins doux, e.a. |
| 15) Esparsette, Hornklee, andere Ackerwiesen, einjähriger Futteranbau ohne Grünmais. | 15) Sainfoin, lotier, autres prairies artificielles, fourrages annuels sauf maïs fourrager. |
| 16) Esparsette, Süßklee, übrige Arten, a.n.g. Gräser und Hackfrüchte in Rein- oder Mischkultur. | 16) Sainfoin, aulla, autres espèces, herbages et plantes sarclées n.d.a. en culture pure ou mixte. |
| 17) Keine Arten angegeben. | 17) Espèces non nommées. |
| 18) Uebrigtes Grünfütter und Gemenge. | 18) Autres fourrages verts et mélanges. |
| 19) Wicken und andere Futterpflanzen, außer Grünmais. | 19) Vesces et autres plantes fourragères sauf maïs fourrager. |
| 20) Einschl. Grünmais. | 20) Y compris maïs fourrager. |
| 21) Dauerwiesen und -weiden zusammen, siehe Position 9.1. | 21) Total des prairies et pâturages permanents, voir position 9.1. |
| 22) Ohne Niederlande. | 22) Sans les Pays-Bas. |

Ablieferungen und Bestände an Getreide und Kartoffeln

Collectes et stocks de céréales et de pommes de terre

HINWEIS

Da die Angaben zur Zeit noch von Land zu Land zum Teil größere Unterschiede im Erfassungsbereich, nach den erfaßten Getreidearten und nach Zeiträumen aufweisen, kann vorerst noch keine Zusammenstellung für die Gemeinschaft erfolgen. Die den Tabellen beigegebenen Erntezahlen sollen es ermöglichen, Vergleiche über den Umfang der in die Berichterstattung einbezogenen Mengen anzustellen.

REMARQUE

Étant donné que d'un pays à l'autre subsistent actuellement des différences parfois importantes entre les périodes de référence, les espèces céréalières et l'importance des quantités considérées, il n'est pas encore possible d'élaborer une récapitulation au niveau communautaire. Les chiffres de production englobés dans les tableaux permettent d'avoir un aperçu des quantités considérées dans le présent rapport.

VERKÄUFE DER LANDWIRTSCHAFT

VENTES DE L'AGRICULTURE

ERZEUGNISSE PRODUITS LANDER PAYS	Jahr Année	1. Verkäufe der Landwirtschaft - Ventes de l'agriculture - 1 000 t -													Wirt- schaft- jahr Cam- pagne	Ernte 1) Ré- colte 1)
		- MONATE -						- MOIS -								
		A	S	O	N	D	J	F	M	A	M	J	J			
WEIZEN INSGESAMT BLE TOTAL																
Deutschland (BR) 2)	1970/71	1 299	873	274	194	156	115	115	103	109	63	43	89	3 433	5 662	
	1971/72	1 914	810	382	198	198	156	142	127	128	92	53	41	4 240	7 142	
	1972/73	1 369	1 161	386	212	139	158	168	139	99	82			6 608		
France 4) 5)	1970/71	6 162 ⁶⁾	632	280	192	341	545	899	486	277	194	64	13	10086	12922	
	1971/72	7 893 ⁶⁾	860	291	282	530	624	1 017	517	354	200	74	15	12658	15482	
	1972/73	9 228 ⁶⁾	1 263	643	249	370	1 052	528	438	333	104			18123		
Niederland	1970/71	173	134	64	45	45	51	45	32	50 ⁷⁾	:	:	:	639	643	
	1971/72	176	141	70	49	42	56	35	42	92 ⁷⁾	:	:	:	703	706	
	1972/73													673		
Belgique/België	1970/71	101	96	82	58	67	44	41	36	36	48	42	40	691	735	
	1971/72	158	147	81	62	59	51	47	48	52	57	43	8	813	915	
	1972/73	126	177	96	71	53	59	58	49	57				950		
Luxembourg	1970/71	10,0	10,8	0	0,9	0,1	0,0 ⁺	0,2	0	0,0 ⁺	0,0 ⁺	0	0	23,0	28	
	1971/72	28,0	6,1	0	0	0	0,7	0	0	0	0,3	0	0	35,1	39	
	1972/73	13,5	12,1	0,5	2,0	1,3	1,1	0	0	0	0,1			35		
United Kingdom 8)	1970/71	125	190	172	120	112	163	136	100	107	110	110	65	1 508	4 236	
	1971/72	55	227	200	160	206	205	171	134	245	182	187	99	2 070	4 815	
	1972/73	118	232	225	147	156	232	170	136	188				4 761		
WEICHWEIZEN BLE TENDRE																
Deutschland (BR) 2)	1970/71	1 299	873	274	194	156	115	115	103	109	63	43	89	3 433	5 662	
	1971/72	1 914	810	382	198	198	156	142	127	128	92	53	41	4 240	7 142	
	1972/73	1 369	1 161	386	212	139	158	168	139	99	82			6 608		
France 4) 5)	1970/71	5 941 ⁶⁾	599	263	175	302	504	870	466	266	189	62	13	9 650	12466	
	1971/72	7 654 ⁶⁾	804	268	255	481	594	1 001	507	346	197	73	14	12196	14979	
	1972/73	9 026 ⁶⁾	1 264	603	239	348	1 024	514	426	327	102			17674		
Niederland	1970/71	173	134	64	45	45	51	45	32	50 ⁷⁾	:	:	:	639	643	
	1971/72	176	141	70	49	42	56	35	42	92	:	:	:	703	706	
	1972/73													673		
Belgique/België	1970/71	101	96	82	58	67	44	41	36	36	48	42	40	691	735	
	1971/72	158	147	81	62	59	51	47	48	52	57	43	8	813	915	
	1972/73	126	177	96	71	53	59	58	49	57				950		
Luxembourg	1970/71	10,0	10,8	0	0,9	0,1	0,0 ⁺	0,2	0	0,0 ⁺	0,0 ⁺	0	0	23,0	28	
	1971/72	28,0	6,1	0	0	0	0,7	0	0	0	0,3	0	0	35,1	39	
	1972/73	13,5	12,1	0,5	2,0	1,3	1,1	0	0	0	0,1			35		
United Kingdom 8)	1970/71	125	190	172	120	112	163	136	100	107	110	110	65	1 508	4 236	
	1971/72	55	227	200	160	206	205	171	134	245	182	187	99	2 070	4 815	
	1972/73	118	232	225	147	156	232	170	136	188				4 761		
HARTWEIZEN BLE DUR																
France 4)	1970/71	221 ⁶⁾	33	18	17	39	41	29	21	11	5	3	0 ⁺	436	456	
	1971/72	239 ⁶⁾	55	23	27	49	30	16	10	8	4	1	0 ⁺	462	502	
	1972/73	203 ⁶⁾	34	39	10	22	4	28	14	12	6	2		450		

1) Bruttoerzeugung, d.h. mit Schwund
 2) Verkäufe an Handels- und Verarbeitungsbetriebe.
 3) Ohne Verkäufe an Mühlen bis zu 500 t Jahresvermahlung und ohne Verkäufe von Braugerste an kleine Brauereien und Mälzereien.
 4) "Collecte" (Ablieferungen der Landwirtschaft).
 5) Einschl. Weizen zur Austauschzahlung (Lohnumtauschmüllerei).
 6) Vor dem 1.8. erfolgte Ablieferungen aus gleichem Erntejahr enthalten.
 7) April und später.
 8) Zur Ernährung. Die Monate Januar, April, Juli und Oktober umfassen 5 Wochen, die übrigen Monate 4 Wochen.

1) Production brute, c.à.d. y compris les freintes.
 2) Ventes au négoce et à l'industrie de transformation.
 3) Sans ventes à moulins moulant moins de 500 t par an et sans ventes d'orge de brasseries à des petites brasseries et malteries.
 4) Collecte (livraisons de l'agriculture).
 5) Y compris blé de rémunération d'échange.
 6) Y compris collecte avant le 1er août de la même récolte.
 7) Avril et plus tard.
 8) Pour la consommation humaine. Les mois de janvier, avril, juillet et octobre comprennent 5 semaines, les autres mois 4 semaines.

VERKÄUFE DER LANDWIRTSCHAFT

VENTES DE L'AGRICULTURE

ERZEUGNISSE PRODUITS .. LÄNDER PAYS	Jahr Année	1. Verkäufe der Landwirtschaft - Ventes de l'agriculture - 1 000 t -												Mirt- schafts- jahr Cam- pagne	Ernte 1) Ré- colte 1)	
		- MONATE -						- MOIS -								
		A	S	O	N	D	J	F	M	A	M	J	J			
ROGGEN SEIGLE	Deutschland (BR) ²⁾	1970/71	302	204	78	55	39	31	32	27	26	18	18	72	1 101	2 665
		1971/72	539	256	133	53	50	46	27	30	31	26	19	15	1 225	3 032
		1972/73	528	332	116	70	37	40	30	27	19	19				2 917
	France ⁴⁾	1970/71	46 ⁶⁾	7	3	2	2	2	3	1	1	1	0*	0*	66	287
		1971/72	68 ⁶⁾	10	3	2	2	2	4	2	1	1	1	0*	96	294
		1972/73	74 ⁶⁾	21	7	4	3	0*	5	2	2	1	1			331
	Nederland	1970/71	76	30	11	8	6	6	6	6	6 ⁷⁾	:	:	:	155	172
		1971/72	83	39	16	12	10	7	7	6	14 ⁷⁾	:	:	:	194	209
		1972/73														151
GERSTE ORGE	Deutschland (BR) ²⁾	1970/71	787	446	161	83	58	50	39	30	44	28	23	367	2 116	4 754
		1971/72	1 020	376	210	83	72	67	52	38	47	37	25	249	2 275	5 774
		1972/73	1 163	511	224	140	71	76	56	46	47	34				5 997
	France ⁴⁾	1970/71	2 852 ⁶⁾	302	98	90	141	205	225	115	117	113	52	19	4 328	8 126
		1971/72	3 467 ⁶⁾	180	84	199	267	381	293	138	113	64	28	6	5 219	8 910
		1972/73	4 058 ⁶⁾	259	120	75	107	39	392	197	198	197	78			10 426
	Nederland	1970/71	140	64	29	19	16	16	13	9	13 ⁷⁾	:	:	:	319	334
		1971/72	171	57	25	25	18	18	18	14	10 ⁷⁾	:	:	:	356	373
		1972/73														340
	United Kingdom ⁸⁾⁹⁾	1970/71	176	356	178	172	146	155	135	103	78	42	28	38	1 606	7 529
		1971/72	184	324	188	138	136	149	92	99	87	56	39	37	1 526	8 538
		1972/73	179	370	226	156	172	177	136	106	93					9 239
HAFER AVOINE	Deutschland (BR) ²⁾	1970/71	47	104	56	15	15	18	17	19	26	16	12	8	353	2 484
		1971/72	113	127	42	23	22	24	19	24	34	29	17	18	491	3 037
		1972/73	100	116	48	25	19	30	26	25	24	16				2 887
	France ⁴⁾	1970/71	176 ⁶⁾	42	21	25	31	35	42	18	15	18	14	5	441	2 103
		1971/72	272 ⁶⁾	48	21	31	45	59	58	39	38	32	15	7	664	2 540
		1972/73	265 ⁶⁾	62	29	24	45	8	48	23	19	23	11			2 464
	Nederland	1970/71	43	45	18	13	13	9	11	15	18 ⁷⁾	:	:	:	185	201
		1971/72	54	33	17	23	13	10	17	12	13 ⁷⁾	:	:	:	192	206
		1972/73														140
	United Kingdom ¹⁰⁾	1970/71	7	24	23	11	10	9	5	3	4	3	1	3	105	1 217
		1971/72	10	21	22	16	11	13	8	6	7	5	5	2	128	1 361
		1972/73	9	10	34	16	10	13	8	0	10					1 255
KÖRNERMAIS MAIS GRAIN	Deutschland (BR) ²⁾	1970/71	1	1	22	41	21	13	11	7	11	8	7	5	149	507
		1971/72	2	9	63	63	26	19	15	6	8	7	8	6	231	594
		1972/73	2	4	14	34	30	22	9	6	5	7				564
	France ⁴⁾	1970/71	8	120	2 468	1 181	181	114	182	271	524	693	368	115	6 224	7 581
		1971/72	12	366	3 210	1 018	383	148	155	215	462	711	388	105	7 173	8 954
		1972/73	6	11	537	2 541	1 264	297	145	198	460	670	385			8 177
REIS RIZ	France ^{4) 11)}	1970/71	x	6,6	53,5	1,3	5,4	0,3	0,4	0,6	0,4	1,0	0,7	0,1/0,0 ¹²⁾	70,4	73
		1971/72	x	18,1	36,6	4,4	0,4	0,4	0,6	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1/0,1 ¹²⁾	61,4	61
		1972/73	x	0	14,0	7,3	10,6	0,0*	0,3	0,5	0,0	0,4	0,3			41

Fussnoten, 1 - 8, Seite 40.

Notes 1 - 8, voir page 40.

9) Einschl. der Mengen für Brauereien, Mälzereien und zur Alkoholgewinnung.

9) Y compris les quantités pour les brasseries, malteries et production d'alcool.

10) Verkäufe an Mühlen.

10) Ventes aux moulins.

11) Geschälter Reis.

11) Riz décortiqué.

12) August.

12) Août.

BESTÄNDE DER LANDWIRTSCHAFT

STOCKS DE L'AGRICULTURE

ERZEUGNISSE PRODUITS LÄNDER PAYS	Jahr Année	2. Bestände der Landwirtschaft - 2. Stocks de l'agriculture - 1 CCC t -											
		am le											
		1.8.	1.9.	1.10.	1.11.	1.12.	1.1.	1.2.	1.3.	1.4.	1.5.	1.6.	1.7.
WEIZEN BLE													
Deutschland (BR)	1970/71	180	:	:	2 643	2 286	1 903	1 595	1 345	983	682	471	308
	1971/72	160	:	:	3 134	2 679	2 330	1 963	1 617	1 239	893	618	423
	1972/73	280	:	:	2 972	2 592	2 233	1 880	1 566	1 159	840	582	
France	1970/71	100	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
	1971/72	100	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
	1972/73	100	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Niederland	1970/71	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
	1971/72	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
	1972/73	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
United Kingdom ¹⁾	1970/71	:	:	3 221	2 896	2 560	2 154	:	1 301	894	620	315	81
	1971/72	:	:	3 871	3 526	3 058	2 621	2 124	1 636	1 240	853	447	163
	1972/73	:	:	3 810	3 505	3 190	2 835	2 347	1 910	1 524	1 118	681	
Danmark	1970/71	1,2 ²⁾	:	:	:	:	96 ³⁾	:	:	:	:	:	:
	1971/72	0,5 ²⁾	:	:	:	:	99 ³⁾	:	:	:	:	:	:
	1972/73		:	:	:	:		:	:	:	:	:	:
ROGGEN SEIGLE													
Deutschland (BR) ⁴⁾	1970/71	70	:	:	1 611	1 415	1 181	1 003	778	593	417	282	161
	1971/72	60	:	:	1 640	1 537	1 282	1 137	898	662	464	329	203
	1972/73	100	:	:	1 578	1 412	1 237	1 013	835	657	460	310	
France	1970/71	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
	1971/72	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
	1972/73	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Niederland	1970/71	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
	1971/72	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
	1972/73	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Danmark	1970/71	0,2 ²⁾	:	:	:	:	4,4 ³⁾	:	:	:	:	:	:
	1971/72	0,1 ²⁾	:	:	:	:	6,1 ³⁾	:	:	:	:	:	:
	1972/73		:	:	:	:		:	:	:	:	:	:
GERSTE ORGE													
Deutschland (BR)	1970/71	140	:	:	2 751	2 388	2 015	1 691	1 394	1 027	701	475	287
	1971/72	120	:	:	3 053	2 636	2 270	1 906	1 555	1 132	827	579	363
	1972/73	170	:	:	3 105	2 780	2 404	2 057	1 699	1 277	926	638	
France	1970/71	100	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
	1971/72	100	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
	1972/73	100	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Niederland	1970/71	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
	1971/72	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
	1972/73	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
United Kingdom	1970/71			4 796	5 009	4 247	3 495		1 890	1 199	752	447	234
	1971/72			5 731	6 066	5 344	4 481		2 571	1 707	1 057	559	254
	1972/73			6 096	6 330	5 609	4 643		2 621	1 870	1 270	833	
Danmark ⁵⁾	1970/71	134 ²⁾	:	:	:	:	2 114 ³⁾	:	:	:	:	:	:
	1971/72	77 ²⁾	:	:	:	:	2 389 ³⁾	:	:	:	:	:	:
	1972/73	158 ²⁾	:	:	:	:		:	:	:	:	:	:

1) Nur Grossbritannien, am 1.10. nur England und Wales.

2) Mitte August.

3) Anfang Januar.

4) Einschl. Wintermenggetreide

5) Einschl. Sommermenggetreide.

6) 1. Januardekade. Bruttobestände zur Ablieferung und zum Verbrauch in der Landwirtschaft.

1) Uniquement Grande Bretagne, le 1.10.

uniquement Angleterre et Pays de Galles.

2) Mi-août.

3) Début janvier.

4) Y compris méteil.

5) Y compris mélanges de céréales d'été.

6) 1ère décade de janvier. Stocks bruts pour la livraison ainsi que pour l'usage à la ferme.

BESTÄNDE DER LANDWIRTSCHAFT

STOCKS DE L'AGRICULTURE

ERZEUGNISSE PRODUITS LÄNDER PAYS	Jahr Année	2. Bestände der Landwirtschaft - 2. Stocks de l'agriculture - 1 000 t -													
		am					le								
		1.8.	1.9.	1.10.	1.11.	1.12.	1.1.	1.2.	1.3.	1.4.	1.5.	1.6.	1.7.		
HAFFER AVOINE	Deutschland (BR) ⁵⁾	1970/71	170	:	:	2 957	2 669	2 299	1 922	1 548	1 141	786	522	325	
		1971/72	130	:	:	3 405	3 041	2 659	2 249	1 854	1 395	1 000	720	473	
		1972/73	200	:	:	3 274	2 945	2 580	2 185	1 801	1 334	966	675		
	France	1970/71	50	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
		1971/72	50	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
		1972/73	50	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
	Nederland	1970/71	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
		1971/72	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
		1972/73	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
	United Kingdom ¹⁾	1970/71	:	:	610	843	742	610	:	366	244	142	91	61	
		1971/72	:	:	823	1 097	986	853	691	539	376	234	152	102	
		1972/73	:	:	762	965	843	711	549	417	274	173	102		
	Danmark	1970/71	7 ²⁾	:	:	:	:	35 ³⁾	:	:	:	:	:	:	
		1971/72	3 ²⁾	:	:	:	:	42 ³⁾	:	:	:	:	:	:	
		1972/73	7 ²⁾	:	:	:	:	3)	:	:	:	:	:	:	
KORNERMAIS MAIS GRAIN	Deutschland (BR)	1970/71	15	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:		
		1971/72	20	:	:	81	408	357	295	249	202	157	119	84	
		1972/73	40	:	:	481	444	388	338	288	225	181	136		
	France	1970/71	100	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
		1971/72	100	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
		1972/73	100	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
	Nederland	1970/71	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
		1971/72	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
		1972/73	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
	KARTOFFELN POMMES DE TERRE	Deutschland (BR)	1970/71	:	:	:	10681	9 029	7 709	6 671	5 783	4 604	2 580	1 648	1 018
			1971/72	:	:	:	9 410	8 008	6 991	6 046	5 186	4 050	2 426	1 607	930
			1972/73	:	:	:	9 632	8 243	7 163	6 133	5 219	4 208	2 569	1 610	
Nederland		1970/71	:	:	:	:	:	1 524 ⁶⁾	:	:	:	:	:	:	
		1971/72	:	:	:	:	:	1 578 ⁶⁾	:	:	:	:	:	:	
		1972/73	:	:	:	:	:	1 401 ⁶⁾	:	:	:	:	:	:	
United Kingdom		1970/71	0	0	0	4 748	4 084	3 435	2 806	2 229	1 585	1 125	851	0	
		1971/72	0	0	0	4 692	4 096	3 514	2 763	2 108	1 554	1 044	810	670	
		1972/73	0	0	0	3 611	3 020	2 505	1 807	1 208	748				

Fussnoten 1 - 6 Seite 42.

Notes 1 - 6, voir page 42.

MARKTBESTÄNDE

STOCKS DU MARCHÉ

ERZEUGNISSE PRODUITS LÄNDER PAYS	Jahr Année	3. Marktbestände - 3. Stocks du marché - 1 000 t -											
		am					le						
		1.8.	1.9.	1.10.	1.11.	1.12.	1.1.	1.2.	1.3.	1.4.	1.5.	1.6.	1.7.
WEIZEN BLE													
Deutschland (BR) ¹⁾	1970/71	540	1 717	2 252	2 081	1 856	1 847	1 586	1 398	1 259	1 125	948	806
	1971/72	590	2 261	2 403	2 253	2 010	2 059	1 768	1 525	1 413	1 178	931	751
	1972/73	513	1 721	2 410	2 455	2 140	2 011	1 702	1 627	1 450	1 233	1 013	
France ²⁾	1970/71	2 864	6 372	6 088	5 409	4 778	4 348	4 120	4 226	3 845	3 287	2 728	1 952
	1971/72	3 596	8 080	7 834	7 013	6 209	5 693	5 433	5 532	4 961	4 331	3 417	2 411
	1972/73	3 005	9 701	9 600	8 820	7 681	6 864	6 574	6 369				
Italia ³⁾	1970/71	746	944	944	847	774	553	399	381	333	256	291	274
	1971/72	:	798	845	765	663	570	472	445	:	:	327	423
	1972/73	:	1 080	1 137	827	703	658	595	427	456	345		
Nederland ⁴⁾	1970/71	:	150	185	185	180	170	160	160	135	125	:	:
	1971/72	:	145	225	240	235	225	225	200	180	205	:	:
	1972/73	:											
Belgique/België ⁴⁾	1970/71	94	118	169	197	215	231	215	207	189	166	157	126
	1971/72	94	183	258	280	287	284	275	258	234	210	186	147
	1972/73	105	152	275	288	296	287	271	260	235	225		
Luxembourg ⁴⁾	1970/71	2,8	11,3	20,1	18,3	16,9	14,6	12,4	11,2	8,7	7,2	6,3	5,4
	1971/72	5,6	29,9	35,5	33,4	31,2	29,0	27,5	24,8	12,1	10,4	8,9	7,2
	1972/73	4,8	16,2	28,0	26,2	26,4	24,1	22,0	20,5	16,7	12,7		
United Kingdom ⁵⁾	1970/71	846	963	1 075	1 043	1 047	1 016	1 062	1 076	1 103	1 068	1 051	1 083
	1971/72	1 110	1 094	1 095	1 058	1 077	1 092	1 094	1 038	949	980	957	973
	1972/73	875	830	998	1 040	1 019	1 029	1 088	1 094	1 095	1 034		
Danmark ⁶⁾	1970/71	53	:	:	:	:	256	:	:	:	:	:	:
	1971/72	53	:	:	:	:	308	:	:	:	:	:	:
	1972/73	110 ⁷⁾	:	:	:	:							
WEICHWEIZEN BLE TENDRE													
France ⁹⁾	1970/71	2 708	6 121	5 808	5 157	4 546	4 092	3 856	3 976	3 634	3 119	2 586	1 857
	1971/72	3 388	7 787	7 539	6 736	5 962	5 450	5 196	5 316	4 792	4 177	3 305	2 340
	1972/73	2 886	9 456	9 355	8 573	7 437	6 640	6 359	6 130				
Italia ¹⁰⁾	1970/71	578	714	704	625	584	392	271	257	235	179	233	233
	1971/72	:	584	595	529	446	368	292	278	:	:	198	297
	1972/73	:	774	795	534	446	411	416	269	341	256	170	107
HARTWEIZEN BLE DUR													
France ¹¹⁾	1970/71	155	252	280	252	232	256	263	250	211	168	142	95
	1971/72	208	293	295	277	246	243	237	216	169	153	112	70
	1972/73	119	245	245	247	244	224	215	239				
Italia ¹⁰⁾	1970/71	45	56	57	57	46	27	15	13	4	1	0 ⁺	0 ⁺
	1971/72	:	94	105	105	101	100	94	93	:	:	86	96
	1972/73	:	218	222	175	147	136	60	48	23	9	9	6
ROGGEN SEIGLE													
Deutschland (BR) ¹⁾	1970/71	138	640	726	625	507	474	386	354	338	263	309	172
	1971/72	187	690	799	687	631	582	485	407	362	289	238	204
	1972/73	132	645	793	713	640	583	485	460	416	331	272	
France ¹²⁾	1970/71	17	45	39	34	30	27	21	19	16	12	9	5
	1971/72	31	66	70	69	65	63	61	60	53	47	39	31
	1972/73	24	87	92	81	75	62	43	37				
Danmark ⁶⁾	1970/71	19	:	:	:	:	64	:	:	:	:	:	:
	1971/72	18	:	:	:	:	102	:	:	:	:	:	:
	1972/73												

Fußnoten 1 - 25, Seite 47.

Notes 1 - 25, voir page 47.

MARKTBESTÄNDE

STOCKS DU MARCHÉ

ERZEUGNISSE PRODUITS LANDER PAYS	Jahr Année	3. Marktbestände - 3. Stocks du marché - 1 000 t -											
		am					le						
		1.8.	1.9.	1.10.	1.11.	1.12.	1.1.	1.2.	1.3.	1.4.	1.5.	1.6.	1.7.
GERSTE ORGE													
Deutschland (BR) 1)	1970/71	450	1 070	1 288	1 184	1 169	1 280	1 084	960	943	847	717	610
	1971/72	647	1 599	1 678	1 419	1 282	1 223	1 056	883	860	725	641	503
	1972/73	554	1 553	1 793	1 569	1 424	1 528	1 221	1 158	1 044	860	649	
France 13)	1970/71	1 566	2 631	2 536	2 270	2 078	1 910	1 795	1 663	1 447	1 256	1 018	693
	1971/72	2 656	3 377	3 133	2 727	2 476	2 291	2 087	1 713	1 088	750	585	361
	1972/73	2 128	3 781	3 583	3 140	2 823	2 557	2 513	2 377				
United Kingdom 14)	1970/71	441	524	753	759	828	796	778	756	732	641	574	504
	1971/72	416	499	765	859	871	840	816	772	744	691	606	507
	1972/73	346	465	776	865	835	836	819	836	835			
Danmark 6) 15)	1970/71	115	:	:	:	:	361	:	:	:	:	:	:
	1971/72	142	:	:	:	:	508	:	:	:	:	:	:
	1972/73	137	:	:	:	:							
HAFER AVOINE													
Deutschland (BR) 1)	1970/71	82	105	169	206	205	223	208	213	189	183	190	179
	1971/72	140	234	305	312	288	251	216	189	169	148	147	143
	1972/73	120	174	240	242	219	201	195	183	175	149	128	
France 16)	1970/71	66	153	145	132	274	132	138	141	114	96	87	71
	1971/72	126	280	279	262	249	256	267	266	213	187	140	96
	1972/73	134	280	256	206	180	178	190	171				
Italia 17) 18)	1970/71	9	23	27	24	17	26	22	18	21	17	14	32
	1971/72	32	32	27	34	23	25	17	17	17	29	44	51
	1972/73	51	55	55	55	49	42	32	26	19	27		
United Kingdom 19)	1970/71	25	30	45	54	53	53	47	46	41	40	36	31
	1971/72	26	29	44	55	56	50	47	46	46	48	44	43
	1972/73	33	31	31	50	52	48	45	42	33			
Danmark 6)	1970/71	24	:	:	:	:	124	:	:	:	:	:	:
	1971/72	40	:	:	:	:	170	:	:	:	:	:	:
	1972/73	47	:	:	:	:							
KORNERMAIS MAÏS GRAIN													
Deutschland (BR) 1)	1970/71	173	197	176	227	262	307	227	283	246	211	201	175
	1971/72	110	145	130	240	299	328	301	268	223	202	167	144
	1972/73	156	138	133	172	198	245	271	309	296	247	209	
France 20)	1970/71	812	612	436	2 510	3 219	2 936	2 597	2 259	1 893	1 683	1 544	1 175
	1971/72	759	427	524	3 063	3 405	3 131	2 647	2 174	1 766	1 593	1 616	1 342
	1972/73	1 001	607	297	547	2 282	2 901	2 616	2 268				
Italia 17)	1970/71	20	41	31	36	27	31	32	29	30	19	36	30
	1971/72	30	53	41	36	24	19	8	7	16	22	16	31
	1972/73	33	39	17	34	27	31	44	43	32	28		
Danmark 6)	1970/71	23	:	:	:	:	25	:	:	:	:	:	:
	1971/72	15	:	:	:	:	23	:	:	:	:	:	:
	1972/73	22	:	:	:	:							

MARKTBESTÄNDE

STOCKS DU MARCHÉ

ERZEUGNISSE PRODUITS LÄNDER PAYS	Jahr Année	1. Marktbestände - 3. Stocks du marché - 1 000 t -											
		am					le						
		1.8.	1.9.	1.10.	1.11.	1.12.	1.1.	1.2.	1.3.	1.4.	1.5.	1.6.	1.7.
SORGHUM SORGHO													
Deutschland (BR) 1)	1970/71	3	3	4	4	5	5	5	10	10	8	10	13
	1971/72	7	5	5	4	3	3	3	3	2	2	3	3
	1972/73	2	2	2	2	1	2	3	2	2	2	3	
France 21)	1970/71	22	13	70	150	130	118	91	67	58	51	47	34
	1971/72	23	19	26	174	195	169	144	127	103	70	45	17
	1972/73	9	5	4	36	144	144	117	99				
Danmark 6)	1970/71	0,8	:	:	:	:	0,9	:	:	:	:	:	:
	1971/72	1,1	:	:	:	:	1,1	:	:	:	:	:	:
	1972/73												
REIS 22) RIZ													
Deutschland (BR) 1)	1970/71	x	38	39	39	38	42	37	40	42	51	40	54/57 ²³⁾
	1971/72	x	55	52	51	49	48	46	46	48	45	42	40/46 ²³⁾
	1972/73	x	39	34	33	36	39	47	44	48	45	50	
France 24)	1970/71	x	45	44	93	88	85	80	76	60	59	52	47/39 ²³⁾
	1971/72	x	31	40	69	67	68	59	53	44	:	:	37/28 ²³⁾
	1972/73	x	26	28	33	36	40	:	43				
Italia 25)	1970/71	x	31	31	44	54	58	59	61	61	60	49	36/21 ²³⁾
	1971/72	x	14	9	16	26	28	24	21	20	22	16	10/3 ²³⁾
	1972/73	x	2	1	4	12	20	22	20	18	13		
KARTOFFELN POMMES DE TERRE													
United Kingdom	1970/71	11	14	19	22	27	31	37	31	33	26	12	7
	1971/72	11	14	18	22	27	31	37	31	31	26	11	7
	1972/73	11	14	19	22	27	33	38	31	31			

Fussnoten 1 - 25, Seite 47.

Notes 1 - 25, voir page 47.

FUSSNOTEN - MARKTBESTÄNDE

- 1) Gemeldete Bestände bei Handel, Genossenschaften und Verarbeitungsbetrieben. - Ohne Bestände in Mühlen bis zu 500 t Jahresvermahlung, ausgenommen Bestände am 1. der Monate Januar, April, Juli und Oktober.
- 2) Zugelassene Lagerhalter, Zwischenlager, Interventionslager, Mühlen, Griessfabriken, Exporteure, Ausfuhrlager, Denaturierungsbetriebe und Futtermittelerzeuger.
- 3) Bestände der AIMA (amtl. Interventionsstelle), Bestände aus freiwilliger Ablieferung (ammasso volontario) und der Magazzini Generali sowie der Consorzi provinciali. In einigen Fällen besteht die Möglichkeit geringfügiger Doppelzählungen.
- 4) Bestände beim Handel und beim verarbeitenden Gewerbe und Mühlen (Inlandsweizen).
- 5) Einschl. Mehl in Getreidewert in Mühlen, in Verarbeitungsbetrieben und bei Importeuren.
- 6) Bei Importeuren, Mühlen und beim Handel.
- 7) Einschl. Roggen.
- 8) Einschl. Sorghum u.ä.
- 9) Fussnote 2, jedoch ohne Griessfabriken.
- 10) Bestände der AIMA (amtl. Interventionsstelle) sowie aus freiwilliger Ablieferung (ammasso volontario).
- 11) Zugelassene Lagerhalter, Zwischenlager, Interventionslager, Griessfabriken und bei Exporteuren.
- 12) Zugelassene Lagerhalter, Zwischenlager und Interventionslager.
- 13) Fussnote 12, ausserdem Mälzereien, Exporteure, Ausfuhrlager, Futtermittelerzeuger.
- 14) Verarbeitende Industrie, einschl. Brauereien, Mälzereien und Futtermittelerzeuger. Enthält nicht nur Getreide sondern teilweise auch verarbeitetes Getreide.
- 15) Einschl. Sommergetreide.
- 16) Zugelassene Lagerhalter.
- 17) Bestände der Magazzini Generali und der Consorzi provinciali.
- 18) Einschl. Roggen und Gerste.
- 19) Bestände der verarbeitenden Industrie. Enthält nicht nur Getreide, sondern teilweise auch verarbeitetes Getreide.
- 20) Zugelassene Lagerhalter, Zwischenlager, Griessfabriken, Exporteure, Futtermittelerzeuger und Stärkehersteller.
- 21) Zugelassene Lagerhalter, Zwischenlager, Exporteure und Futtermittelerzeuger.
- 22) Ausgedrückt in geschältem Reis.
- 23) 1.8.
- 24) Zugelassene Lagerhalter, Exporteure und reisverarbeitende Industrie.
- 25) Fussnote 17 und Ente Nazionale Risi (amtl. Interventionsstelle).

NOTES - STOCKS DU MARCHÉ

- 1) Stocks communiqués par le négoce, les coopératives et les industries de transformation. - Sans stocks de moulins moulant moins de 500 t par an, exception faite des stocks au 1er janvier, avril, juillet et octobre.
- 2) Stockeurs agréés, stockage intermédiaire, stockage-achat, moulins, semouleries, exportateurs, entrepôts d'exportation, dénatrateurs et fabricants d'aliments du bétail.
- 3) Stocks de l'AIMA (agence officielle d'intervention), stocks provenant des livraisons volontaires (ammasso volontario) et les stocks des Magazzini generali ainsi que stocks des Consorzi provinciali. Des doubles comptes de faible importance peuvent se produire dans quelques cas.
- 4) Stock du négoce et de l'industrie de transformation et meuneries (blé interne).
- 5) Y compris farine en équivalent céréales, dans moulins, dans usines de transformation et chez les importateurs.
- 6) Chez les importateurs, aux moulins et au négoce.
- 7) Y compris seigle.
- 8) Y compris le sorgho et similaires.
- 9) Note 2, mais sans semouleries.
- 10) Stocks de l'AIMA (agence officielle d'intervention) ainsi que stocks provenant des livraisons volontaires (ammasso volontario)
- 11) Stockeurs agréés, stockage intermédiaire, stockage-achat, semouleries et chez les exportateurs.
- 12) Stockeurs agréés, stockage intermédiaire et stockage-achat.
- 13) Note 12, en outre malteries, exportateurs, entrepôts d'exportation et fabricants d'aliments du bétail.
- 14) Industrie de transformation, y compris brasseries, malteries et fabricants d'aliments du bétail. Comprend non seulement les céréales, mais aussi en partie des céréales transformées.
- 15) Y compris mélange de céréales d'été.
- 16) Stockeurs agréés.
- 17) Stocks des Magazzini generali et Consorzi provinciali.
- 18) Y compris le seigle et l'orge.
- 19) Stocks de l'industrie de transformation. Comprend non seulement les céréales, mais aussi en partie les céréales transformées.
- 20) Stockeurs agréés, stockage intermédiaire, semouleries, exportateurs, fabricants d'aliments du bétail et amidonniers.
- 21) Stockeurs agréés, stockage intermédiaire, exportateurs et fabricants d'aliments du bétail.
- 22) Exprimé en riz décortiqué.
- 23) 1.8.
- 24) Stockeurs agréés, exportateurs et utilisateurs du riz.
- 25) Note 17 et Ente Nazionale Risi (agence officielle d'intervention).

Anhang :

**Verzeichnis der Erzeugnisse
des Ackerlandes**

Annexe :

**Liste des produits
des terres arables**

HINWEIS

Die laufenden Nummern für die einzelnen Erzeugnisse entsprechen der Nomenklatur des SAEG für landwirtschaftliche Erzeugnisse.

REMARQUE

Les numéros pour les différents produits correspondent à la nomenclature des produits agricoles de l'OSCE.

VERZEICHNIS DER ERZEUGNISSE DES ACKERLANDES — LISTE DES PRODUITS DES TERRES ARABLES

No.	FRANÇAIS	ENGLISH	DEUTSCH	ITALIANO	NEDERLANDS	DANSK
1.1	Céréales totales (y compris le riz)	Total cereals (incl. rice)	Getreide insg. (einschl. Reis)	Totale cereali (compreso il riso)	Totaal granen (met inbegrip van rijst)	Korn i alt (incl. ris)
1.11	Céréales totales (sans le riz)	Total cereals (excl. rice)	Getreide insg. (ohne Reis)	Totale cereali (senza il riso)	Totaal granen (rijst uitgezonderd)	Korn i alt (excl. ris)
1.111	Blé et épeautre	Wheat and spelt	Weizen und Spelz	Frumento e spelta	Tarwe en spelt	Hvede og spelt
1.11111 + 1.11121 + 1.11122	Blé d'hiver y compris épeautre	Winterwheat and spelt	Winterweizen einschl. Spelz	Frumento autunnale e spelta	Wintertarwe en spelt	Vinterhvede og spelt
1.1111	Blé de printemps	Springwheat	Sommerweizen	Frumento marzuolo	Zomertarwe	Vårhvede
1.1112	Blé tendre	Soft wheat	Weichweizen	Frumento tenero	Zachte tarwe	Blød hvede
1.112	Blé dur	Durum wheat	Hartweizen	Frumento duro	Harde tarwe	Hård hvede
1.1121	Seigle et méteil	Rye and maslin	Roggen und Wintermengettreide	Segale e frumento segalato	Rogge en masteluin	Rug og vinterblandsæd
1.11211	Seigle	Rye	Roggen	Segale	Rogge	Rug
1.11212	Seigle d'hiver	Winterrye	Winterroggen	Segale autunnale	Winterrogge	Winterrogge
1.1122	Seigle de printemps	Springrye	Sommerroggen	Segale marzuolo	Zomerrogge	Vårrug
1.113	Méteil	Maslin	Wintermengettreide	Frumento segalato	Masteluin	Vinterblandsæd
1.1131	Orge	Barley	Gerste	Orzo	Gerst	Byg
1.1132	Orge d'hiver	Winter barley	Wintergerste	Orzo autunnale	Wintergerst	Vinterbyg
1.114	Orge de printemps	Spring barley	Sommergerste	Orzo marzuolo	Zomergerst	Vårbyg
1.1141	Avoine et mélanges de céréales d'été	Oats and mixed grains other than maslin	Hafer und Sommermengettreide	Avena e miscugli dei cereali primaverili	Haver en mengsels van zomergranen	Havre og blandsæd
1.1142	Avoine	Oats	Hafer	Avena	Haver	Havre
1.115	Mélanges de céréales d'été	Mixed grains other than maslin	Sommermengettreide	Miscugli dei cereali primaverili	Mengsels van zomergranen	Blandsæd
1.119	Maïs grain	Grain maize	Körnermais	Granoturco	Korrelmais	Majs
1.1191	Autres céréales (sans le riz)	Other cereals (excl. rice)	Übriges Getreide (ohne Reis)	Altri cereali (senza il riso)	Andere granen (rijst uitgezonderd)	Andre Kornsorter
1.1192	Sorgho	Sorghum	Sorghum	Sorgo	Sorghum	Milokorn
1.12	Autres céréales (sauf sorgho et riz)	Other cereals (excl. rice and sorghum)	Übriges Getreide (ohne Sorghum und Reis)	Altri cereali (senza sorgo e riso)	Andere granen (rijst en sorghum uitgezonderd)	Andre Kornsorter (excl. ris og milokorn)
1.12	Riz	Rice	Reis	Riso	Rijst	Ris
1.13	Total légumes secs	Dried pulses	Hülsenfrüchte zum Ausreifen insgesamt	Totale leguminose per granella	Droog geoogste peulvruchten	Bælgssæd til modning
1.1311	Pois secs autres que pois fourragers	Peas other than fieldpeas	Andere Erbsen als Futtererbsen	Piselli altri che piselli da foraggio	Andere erwten dan voererwten	Andre ærter excl. foderærter
1.1312	Pois fourragers	Fieldpeas	Futtererbsen	Piselli da foraggio	Voererwten	Foderærter
1.1321	Haricots secs	Kidney beans (dried)	Speisebohnen zum Ausreifen	Fagiuolo per granella	Droog geoogste bonen	Spisebønner (tørrede)
1.1322	Fèves et féveroles pour la graine	Broad and fieldbeans	Ackerbohnen zum Ausreifen	Fava per granella	Veldbonen	Hestebønner
1.1391	Lentilles	Lentils	Linsen	Lenticchia	Linzen	Linser
1.1392	Vesces pour la graine	Common vetches (dried)	Wicken zum Ausreifen	Veccia per granella	Droog geoogste wikken	Fodervikker
1.1393	Lupins pour la graine	Lupins (dried)	Lupinen zum Ausreifen	Lupino per granella	Droog geoogste lupinen	Lupiner
1.1399	Légumes secs, n.d.a.	Dried pulses n.o.s.	Hülsenfrüchte zum Ausreifen a.n.g.	Leguminose per granella, n.d.a.	Droog geoogste peulvruchten n.a.v.	Andre bælgfrugter i.a.a.

1.141	Total pommes de terre	Total potatoes	Kartoffeln insgesamt	Totale patata	Totaal aardappelen	Kartofler i alt
1.14111 } + 1.1412a } 1.14112 } + 1.1412b }	Pommes de terre hâtives	Early potatoes	Frühkartoffeln	Patata primaticcia	Vroege aardappelen	Tidlige Kartoffler
1.142 1.1491 1.14921 1.14922 1.1493 1.1499	Autres pommes de terre Betteraves sucrières Betteraves fourragères Rutabagas Carottes et navets fourragers Choux fourragers Autres plantes sarclées	Other potatoes Sugar beets Fodder beets Swedes Forage carrots and turnips Fodder Kale Other root and tuber crops	Übrige Kartoffeln Zuckerrüben Futterrüben Kohlrüben Futtermöhren und Wasserrüben Futterkohl Übrige Hackfrüchte	Patata comune Barbabietola da zucchero Barbabietola da foraggio Rutabaga Carota da foraggio e rapa da foraggio Cavolo da foraggio Altre piante sarchiate	Andere aardappelen Suikerbieten Voederbieten Koolrapen Voederwortelen en stoppelknollen Voederkool Andere hakvruchten	Andre Kartoffler Sukkerroer Runkelroer Kålroer Gulderødder til foder og turnips Foderkål Andre rodfrugter
1.151	Total oléagineux	Total oilseeds	Ölsaaten insgesamt	Totale piante da semi oleosi	Totaal oliehoudende gewassen	Olieplanter i alt
1.1511 1.15111 1.15112 1.15113 1.1512 1.1543 } bis/à } 1.1516 } + 1.9521 }	Colza et navette Colza d'hiver Colza d'été Navette Graines de tournesol Autres oléagineux	Rape and turnip rape Winter rape Summer rape Turnip rape Sunflower seeds Other oilseeds	Raps und Rüben Winterraps Sommerraps Rübsen Sonnenblumenkerne Übrige Ölsaaten	Colza e ravizzone Colza autunnale Colza primaverile Ravizzone Granelli di girasole Altre piante da semi oleosi	Koolzaad en raapzaad Winterkoolzaad Zomerkoolzaad Raapzaad Zonnebloempitten Andere oliehoudende gewassen	Raps og rybs Vinterraps Våraps Rybs Solsikkekerner Andre Olieplanter
1.1531 1.1532 1.9541 1.155 1.156 1.1571 1.15721	Lin (filasse) Chanvre (filasse) Coton Tabac (brut) Houblon Chicorée à café Cumin	Flax (tow) Hemp (tow) Cotton Tobacco (raw) Hops Chicory root Cumin	Flachs (Lein) Hanf (Fasern) Baumwolle Tabak (Roh) Hopfen Zichorienwurzeln Kümmel	Lino (tiglio) Canapa (tiglio) Cotone Tabacco (greggio) Luppolo Cicoria da caffè Comino	Vlas (gerepeld) Hennep (gerepeld) Katoen Tabak (brut) Hop Chicoreiwortelen Karwij	Spindhør Hamp til spinding Bomuld Tobak (rå) Humle Cikorierødder Kommen
3.91	Fourrages verts des terres arables	Arable Roughage	Feldrauhfutterbau	Coltivazioni foraggere avvicendate	Groenvoedergewassen	Grovfoder i omdrift
3.911 3.912 3.913 3.914 3.915 3.919	Trèfles Luzerne Prairies temporaires Pacages temporaires Maïs fourrager Toutes autres plantes fourragères, n.d.a.	Clover Lucerne Temporary grasses Temporary grazings Green maize All other forage plants, n.o.s.	Klee Luzerne Ackerwiesen Ackerweiden Grünmais Alle andere Futterpflanzen a.n.g.	Trifoglio Erba medica Prati avvicendati Pascoli avvicendati Mais verde Tutte le altre piante da foraggio, n.d.a.	Klaver Luzerne Tijdelijk hooiland Tijdelijk weiland Voedermajs Alle andere graanvoedergewassen, n.a.v.	Kløver Lucerne Græsmark i omdrift Græsgang i omdrift Fodermajs Alle øvrige foderplanter i.a.a.
9.1	Prairies et pâturages permanents	Permanent grassland	Dauergrünland	Coltivazioni foraggere permanenti	Blijvend grasland	Varige græsarealer
9.11 9.12	Prairies permanentes Pâturages permanents	Permanent grasses Permanent grazings	Dauerwiesen Dauerweiden	Prati permanenti Pascoli permanenti	Blijvend hooiland Blijvend weiland	Græsmark uden for omdrift Græsgang uden for omdrift
	n.d.a. = non dénommé ailleurs	n.o.s. = not otherwise specified	a.n.g. = anderweitig nicht genannt	n.d.a. = non denominato altrove	n.a.v. = nergens anders vermeld	i.a.a. = ikke andet steds anført

OFFICE DES PUBLICATIONS OFFICIELLES DES COMMUNAUTÉS EUROPÉENNES
OFFICE FOR OFFICIAL PUBLICATIONS OF THE EUROPEAN COMMUNITIES
AMT FÜR AMTLICHE VERÖFFENTLICHUNGEN DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN
UFFICIO DELLE PUBBLICAZIONI UFFICIALI DELLE COMUNITÀ EUROPEE
BUREAU VOOR OFFICIËLE PUBLIKATIES DER EUROPESE GEMEENSCHAPPEN
KONTORET FOR DE EUROPÆISKE FÆLLESSKABERS OFFICIELLE PUBLIKATIONER